Amtsblatt der Stadt fialle

Schriftlettung, Berlag n. Druderet in Halle, Gr. Brauhausjir. 18/17. Hernruj-Sammel-Ar. 27431. Aci-Adr-Saalegettung. Gelfdälfsjellen: Aleinfomleben 16. Wallenhausring 16. Kannlick-Str. 109 Jin Halle Hölgere Gewali (Striet) Deljok 1 iein Wipfruch auf Uelerung oder Rüdeveglick



und der handelsregisterbehörde

Wonatlicher Begugspreis mit Unfalfürjorge 2,— AM, und 0,30 AM, Juhell-geöliß, durch die Bohl 2,50 AM, ohne Julieligeld. Angelgenpreis 0,15 AM, pro mm, obe Verfamezeile 0,00 AM, voom erfüllungsort ilh Holle Golifickeftond dum Leipzig 228 lis

Montag, 28. Geptember 1931

Nummer 228

Deutschland erwacht!

Gewaltiger Wahlfieg der Nationalfozialisten und Deutschnationalen in Hamburg.

Das vorläufige amtliche Ergebnis ber geftrigen Samburger Burgericaftsmahlen ift

	Reichstagswahl vom 14. Sept. 1930		Bürgerschaftswahl vom 19. Febr. 1928	Mandate	
Sozialbemofraten	214 509	240 984	246 685	46	(60)
Rommuniften	168 618	135 279	114 257	35	(27)
DNBP.	43 269	31 376	94 048	9	(22)
Staatspartei	67 088	64 162	87 553	14	(21)
DBP.	36 920	69 145	85 507	7	(20)
Wirtichaftspartei	11 373	16 910	20 136	2	(4)
Rationalfogialiften	202 465	144 684	14 760	43	(3)
Bentrum	10 794	10 980	9 402	2	(2)
Bolfsrechtspartei	1 156	3 1956	5 609	_	(1)
Antikapitaliften	1 937	7	_	-	(-)
Chriftlichfodiale	10 874	11 968	-	2	()

Alufhebung des Goldstandards in Standinavien.

Aus Kopenhagen verlautet: Bie aus Stockholm berichtet wird, ift das ichmediche Kabinett am Sonntag zu einer außerordentlichen Sigung aufammengetreten, um fich über die Aufbedung der Goldelnistung der chiwedischen Noten schlichtig au werden. Die chiwedischen Noten schlichtig au werden. Die chiwedischen Noten schlichtig aus der Distont von auf der D. herausgeicht.
Gleichzeitig liegt eine Weldung ans Delo vor, nach der in Vorwegen die Goldenlichtung bereits suspendiert worden ist und der Distont denhalts von 6 auf 8 v. d. ersbitt wurde.

Hir Dänemark erwartet man am Mon-tag eine gleiche Mahnahme, da für diesen Zag in Kovenhagen eine Kabinettssitzung angesetzt ist.

Urfache: Frangöfische Kreditfündigungen.

Beiter verlautet aus Kopenhagen: Die Franzolen sehen ihre Gold- und Areditädsgeben gegen beien ber Gold- und Areditädsgeben den Staaten sort, die noch Gold- von den der Gold- von der G

Pfundsturz ihre Kapitalien zurückfordern. In Norwegen haben Arbeiterklindigungen eingelett, die weitergehen werden, wenn die Kurie an den Weltbörfen weitersinten.

Eftland behält den Goldstandard bei.

Mus Reval wird gemeldet: Der Präfis dent der Gitländischen Staatsbant ertfärte, daß die Regierung und die Estländische Etaatsbant beischlichen haben, den Gold-stantabard beigubechalten.

Frangöfifche Kreditabgüge aus Italien.

Die Spaltung der SPD.

In Berin baben lid am Sonnabend mieder zwei lozialdeumefratische Kerjamm-lungen, in Sannburg eleidiells zwei und in Kiel eine lozialdemofratische Kuntstionär-versammtung für den Ninichus an die Oppo-gition ertlärt. Der Barteivorstamb ichweigt. Der "Borwärts" beseichmet die Borgänze als nebeniächlich, aber totiächlich vollzieht lich immer jödrier die Sonfung der Partei in eine rechte und eine linse Gruppe.

Gozialdemofratie und Reichsregierung.

regierung.

Rach dem Forwärts" wird in Regierungskreifen eine neue claftischere Gerafting der Lieben eine neue claftischere Gerafting der Lieben erwogen. Um die Bedenken gegen dies Maimadne aum Ansderud au bringen, hötten in der vergangenen Roche Populablemofraten mit dem Arbeitsminister, dem Finanaminister mid dem Breichstanger indstehunden. Sie würden am fommenden Diensting fortgefetst werden. Der Kormärts" denertt dazu weiter: "Reue Sparmaßnahmen auf Kosten ber Arbeiter würden nicht nur wirtschaftlich, sondern auch politisch auch eine wirtschaftlich fondern auch politisch auch eine wirtschaftlich krije won der Antenität der gegenwärtigen Anden. Die Babeitsgeinlichet, das eine wirtschaftlich krije flibrt, ilt ohnebin groß genna. Die gegen wärtige Keichstenetung möge sich bilten, durch lleberspannung des Bogens eine politische Artie berausganoberen, deren Unswirtschaftlich Artie berausganoberen, deren Unswirtschaftlich greichenst" sogen die Verwirtschaftlich auch einer Weldung Berliner Richter dazu, die Serwirtslichung derartiger Plätne würde alleichbedeutend mit dem Ende der Regierung Brüning" fein.

Die Rrifie in Defterreich.

Die Krijis in Optierreich.

Aus Bien wird gemeldet. Seiterreich fielt vor neuen ichweren Arifen. 300 Mill. Schill. miffen bis 1. Otiober eingehort lein Schill. miffen bis 1. Otiober eingehort lein Schill. Der Rotionalrot triit am 30. September aussammen und joll innerhalb 24 Stunden die Unnahme ber Vorlage ausöprechen. Untwessfamzler Bureich ertlärte, es gebe um Biegen oder Brechen Seiterreichs.

Das "Neue Biener Extradiati" meldet: Die innenöfterreichige kriffis pipit sied zu. Die Uneinigfeit im Nationalrat üt die größte feit dem Umfurz. Die Großbeutigen balten

Regierungskoalition fest. Den ganzen Sonn-abend über haben die Fraktionsberatungen angedauert, und sie werden am Wontag weitergehen.

Reichshilfe für die Wohlfahrts-Erwerbelofen.

Etwerbslosen.

Bie die "Sossische Seitung" meldet, ist im wesentlichen die Entscheidung über die Sisse des Gleiches Richten die Entscheidung über die Sisse des Gleiches für die Gemeinden gefallen. Das Beichschalter hat beschofen, des Gemeinden über den bereits im Beginn des Sanshattsigders ausgesicherten gescher von die Mill. M. hinans weitere 170 Mill. M. aut Unterstütigung der Boblichateserwerbslosen au überweisen. Leber die Berteilung der Seunmen ist ein Beschofen der der der der die Berteilung der Seunmen ist ein Beschofen hat die Allie des Betrages in Dotationsfonds der Linder und die andere Solite den fommunuslen Kiriorgeverbänden ängesicht mitd.

Im Reichstunenminifterium fand am Connabend eine Beiprechung der Innenminifter der Länder über die innenpolitische Zage im dinbild auf die öffentliche Sicherheit und Ordnung ftatt.

Auf der Gantagung der Sitleringend in Bad Sarzburg wurde mitgeteilt, das — do die Mögaltung des Nationalogialistischen Farteitages in Ecipal Sehörbild mitterlagt wurde — er am 18. Oftober unter Leitung Möglich sitlers in Brauntschweig fattfinden werde. Aus allen Teilen des Neiches werden die E. General in Starte von rund 50 000 Mann eintreffen.

Der Bartier "Gerald" melbet aus Spanien: Reue Atbeiterauffinde find am Samstag im Bodojog nub Santanber ausgebrochen. In Babaiog bat es 18 Tote gegeben, do bie Lieberwertung der Unruhen mit Sandgaranaten erfolgen mußte, In Babaiog bat es 18 One geben, do bie Lieberwertung der Unruhen mit Sandgaranaten erfolgen mußte, In Santander mehten Camstagtift von allen Echiffen im Salen die roten Johnen, nache dem am Born gunder in den Hond geptündert worden war.

Die Pariser fommunistisse "Sumanite" verössentlicht zu den Schwierigfeiten der französsischen Großband (Vangus Natonale de Eredit) senkationelle Angaben. Danach sollen fast 1 Mulliarde Francien Passissen vorsanden sein. Die Bant babe in Psundwerten d. La Saufte gelwielt und hierdei Kapital und Resewen eingebützt.

Franzosenbesuch in Berlin.

gegeben.

gegeben.
Der Vert dieser Pressertlärung wie der übrigen Begrüßungsreden wird im nationaliostalistigen Berliner "Magriss" vortresstäte dabin gesennseichnet. Zes genigte eigentlich, venn man im Zeichen der Sparsamsteil an "Anal der Tanne Parsier Auswärtiges Muntitati des Besindes ein paar Grammophopitation der Berinden Leiten und sie sie dang zur gefälligen Kenntnisnahme nach Berlin dieste. Aber man übersauge füh sehfer in der Kritärung Lavals an die Presse heite es. a. a.

Vilj wirtschaftlichem Gebiet können wir solort zur Tat schreiten. Wir werden handelm! Ich der betrieben Keglerung eine Welshode vorgeschagen. Wir wollen ausammen das Verfzeug schwieden in der Gestalf eines deutschrandbischen Aussichuses, der die Prüjung aller wertschaft.

Briand am Grabe Strefemanns.

Baffrend Land schüne Borte machte, machte der alte ichiane Anchs Briand eine echt franzöliche "Jiddine Geste": er juhr noch am Bormittag zum Grade Ertelemanns. Dort legte er ihnig einen großen Ertauß meißer Ghrofantbenen nieder, die in den Harber der Ghrofantbenen nieder, die in den Harber der hartet" wie es in der öffiziellen Begrüßungslorit beitit — "wor dem Gradmal einig Minnten in erariffenem Schweigen", dir die Zuegen bieler Saene war es ein sehr einpräglamer Eindrud. Und das war ja der Zwed dieser Geste.

Trinffpruch des Reichsfanzlers.

fanziers.

Am Abend gab der Reichsfanzier au Ebren der franzöflichen Wintster das übliche bochoffizielle Essen mit allem Andehor an Witzenträgern. Er begrüßte die franzöflichen Gabte mit folgendem Trintspruch: "Gwere Exaellenzen! Weine Berren! Im Amend der Reichsregierung beibe ich Sie, herr Ministerpafischen, und Sie, herr Minister Briand, heralich wülfommen und jage Ihnen meinen aufrichtigen Dauf daßür, daß Sie unierer Einzahung gefolgt ind, um uns in der Angehindt des Deutsche Reiches au besiehen. Seien Sie überzend, daß mir die Bedeutung dies Beluches vollauf würfogen!

In Innen, herr Ministerpräsischen, beit berügen, der beit bei überzend, daß mir die Bedeutung, der in besonders ichwerer und ernier Beit berusen, die Weichte des franzischen Megierung, der in besonders ichwerer und ernier Beit berusen, die Weichte des franzischen Moglierung, der in desonders ichwerer und ernier gett berusen, die Weichte des franzischen das, fins größtes Alieben und böchte Achtung unter den Bölfern Europas und der Welt zu erwerben.



In Ihmen derr Minifter Briand, der and der Spie galtreinen Staatsmann, der an der Spie galtreinen Staatsmann, der an der Spie galtreiner französicher Robinstelle gestanden für und ein nur die Gestanden auf und ein nur den den der der gestanden fat und ein den Anderen nunnterbrochen ibe Aubeinspolitischen Agenbell leitet. Für uns wird Ihr Angelein in der Erinnerung an den leider in früh dadingeraften Minister Streie un an, dessen den in diese Stunde gedenken darft. Wit ihm find die erstmalt in Vocarno aufammengetrossen und dassen die gemeinsamt Angelein und dassen der Erinnerung der in daren Angelein der in dassen der Erinnerung der in dassen der Erinnerung der in der eine die Genetich und des Angelein des Angeleinschaftstellein der Angelein des Angeleinschaftstellein des Angeleinschaftstelleinschaftstellein des Angeleinschaftstelleinschaftstellein des Angeleinschaftstellein des Angeleinschaftstelleinschaftstellein des Angeleinschaftstellein aus der Angeleinschaftstellein aus der Angeleinschaftstellein aus der Angeleinschaftstellein aus der Angeleinschaf

Europa dienen wird, und daß es dagu bei-tranet wird, die Kölfer mit neuem Mut gur Erringung der acenwärtigen, ichweren wirtigkaftlichen Röte au erfüllen, erhebe ich mein Glaß und trinte auf dag Wohl Guer Exzellengen."

Der Trinffpruch Labals.

Der frangöfijce Ministerprafident Laval erwiderte:

den Beichsausenminifter Dr. Curtius heute begrißen gu fönnen.
Sie, herr Reichstangler, gehören zu jener geftigen Ellte, deren hohe und seltene Elgen-ichaft die Selt auerkennt, und die in den ichwierigien Zeiten ihren Gleichmut voll und ang zu erhalten wissen. dern Ariend und ich find nach Berlin gefommen mit den gleichen Beitrebungen, von denen der Herr Reichstangler soeben gesprochen hat

den Beitreunigen, von oenen der Hert Beitigkengeler soehen gesprochen bat Alle haben nicht nur einen Aft der Sh-fickfeit wollsiehen und der freundlichen Ein-ladbung, die an uns ergangen war, Golge eithen wollen, wir wollten in biefer großen und ischnen Hauptstadt des Reiches die Fäden und ischnen Hauptstadt des Reiches die Fäden Vonacen dar find die wirtschaftliche Zage der Belte nicht gebestert. Sie erfordert von al Ien Etaatsmannern, die in der gegen wärtigen Zeit die schwere Aufgabe haben, die Böller au führen, eine Mirrengung des guien Billens und der gegenieltigen Aufammen-arbeit. Auf vann wird das Gefühl des Ber-traueris, ohne das es feinen Arecht, feinen Sarrennersauft, feine fruchtbare Alvehet und eine diffe in der jestigen Krifis gibt, allmäh-lich wieder bergefeitl werben. Das Beilpiel, das Leutschland und Frank-

lich wieder bergeftellt werben.
Das Beifpiel, das Deutschlad und Krankreich in dieter dinikat geben fönnen, ift sicher
dazu angetan, einen günftigen Einflus ausgnüben. In den wirfdallichen Kragen (!)
und in dem Radmen, der erk kürzlich in Bent
aufgeitellt worden ist (!), wollen wir verinden, zwischen den beiden Bölfern eine
engere Aufommenarbeit und vertranensvolle
Beziehungen wieder herzustellen. Bir hoffen, das aus nuteren Beiprechungen mit der
bereits Bezegenheit datten zu würdigen, nicht
unr ein sindiger Organismus, invern auch
eine Metglode betvorgehen, aus denen sie eine das duständige, praftische Resultate
ergeben werden.

Rettorenprotest gegen die preußische Notverordnung.

Preußigige Arbivertrottung.
Die Reftoren und Konrestoren aller Schutgatiungen Preußens sowie die Lehrer der Schutgatiungen Preußens sowie die Lehrer des Staates batten durch ihre zu einer Ar-beitsgemeinschaft zulammengeschösenen Ber-dände, denen insgesamt wohl 2000 Mit-glieder angehören, zu einer völlig überführen en Prosestiundeebung im Bertin eingeladen. Der erste Vorsisende des Preußischen Ref-torenvereins, Reftor Lunde-Bertin, betonte in der Begrüßungsamprache u. a.: Gegenüber

ant den Erfolg unferer gemeinsamen Arbeit!"

— Bie man aus Lavals Trinfspruch ersteich, find wirkfiche Erfolge von dem Bertiner Beluch nur au erwarten, wenn der Neichstangler die Hengelen au zwingen wermag, au den wertlich entscheichen Kragen des deutscheffanzosisischen Berdillung und der Berdillung auf nehmen. Britanings Erinfspruch enthält allerdings eringen eine Auftreit Andernung locker Abschaft allerdings eringen ein der Berdillung auf den der Berdillung auf der Berdillung auf der Berdillung eine Auftreit auch eine Berdillung eine Auftreit auch eine Berdillung eine Auftreit der Berdillung der Berdillung der Berdillung der Berdillung auf erwarten baben, und natürlich od wiel weniger die Febrerung und vollends Aurösindrung der Kreifen der Bertings, ohne die eine Jusammenarbeit Bertildinds mit Frankreich noch die Reutschaft der Bertingslich ist, wie eine Jusammenarbeit Frankreichs mit Deutschaft der Bertingsprücke der Bertingslich in Deutschaft der Bertingsprücke der Bertingsprücke der Bertingsprücken Pilitzunges der auf birungene der auf birungene der Auftragen Auftre 1814, no die Franzseich Mittiger eingefallen, auch nur aum Beinch nach Berting auf dem Deutschaft der Erntgefallen, auch nur aum Beinch nach Berting aus fommen, bis jeht, die aus der Verliger Abertinger Aberdoner Bertinger Berti

Erfte wirtschaftliche Verhandlungen.

Berhandlungen.
In den sachlichen Besprechungen am Sonntag nachmittag in Berlin molificht Vaval — Briand — Neichstanzier Brinning - Currtius sind insbesondere wirtichgeltiche Fragen beständer werend der Erditertagen gezogen. Belberfeits wird betont, daß burch die Sereinbarungen feine Front gegen irgendein drittes Land gebildet werden soll. Bor allem wurden Probleme der dentigken und der Iranzölischen Brittsbesichungen erfretert, insbesondere der demiligen und der Iranzölischen Brittsbesichungen auf eine Kaftere Berlichtung der tranzölischen auf eine Kaftere Berlichtung der tranzölischen und deutschaft gesten.

Behn-Minuten-Befuch bei hindenburg.

Sont und Priand trasen in Begleitung des Botichafers Francois Boncet heute vormitteg um 1.900 libr im Reichspräsie dentenvaldig ein. Der Besing bei dichtenburg danerte zehn Klinten. Die Albertungen der Polizei sind kaar verringert vorden. Nan ind nur Unter den Linden verfärtte Botizeistreijen und vor dem Pleichspräsidentenpalaig ein größeres Polizeitungeningebot.

aen, anderen ihre Stellengulage, einen Teil ibres Gehaltes, einsach wegaunehmen. Die preußliche Roberordnung ift finnlos, in ibren Beilimmungen von auberzordentlicher Härle und in ihrer ftaatspolitiichen Auswirtung getignet, das Sefühl für Gerechtigfeit bes Staates ieinen Beamten gegeniber aus das ich werfte gu erschäfteten. Einstimmig aurde logende Entigliebung anges
nommen: Eutschieben der Entidliegung.

Die Arbeitsgemeinschaft der Reftoren und Konrestoren aler Schalarten sowie der gehrerinnen an mitsteren, Beruffs und Sonderichten und der Oberschalleher hat mit Emporung von der vorgeschenen Ab-änderung der Besoldungsgeiete durch die preußische Konverordung vom 14. Septem-ber 1981, Kenntnis genommen.
Die seineigten Wöchaltsfürzungen stellar

Der Reichefinangminifter gur Pfundtrije.

Auf dem in Berlin ftatifindenden Reichs-parteitag der Staatspartei fuprie der Pariei-vorfigende Reichsfinangminifter Dietrich u. a. aus:

onis:

Den Jusammenbruch des englischen Pinndes habe ich nicht (!) voransaeleigen. Die Grage des englischen Pinndes ist jest das kernproblem der Erwägungen der Reichsergerenng geworden. Durch den Eines des englischen Pinndes nitrd des englischen Pinndes vor der Keichsergerenng geworden. Durch den Eines des englischen Pinndes vor der der Reichsen dem Verlage Pinndes eines des englischen Pinndes vor der Verlage Pinndes eines des einstehe Pinndes der Verlage Pinndes eines der Verlage Pinndes der Verlage der von der Verlage Pinndes vor der von der Verlage Pinndes vor der von an Vied.).

Der Minister betonte von allem verlagen wird.

Neb.. Minister betonte vor allem: wir dirfen feine Politit treiben, die irgendwie nach Infanton aussleht. Auf der anderen zeite dürfen beien wie able Destantion und fünstlich streiben. Die Destantion und fünstlich streiben wir aus die Destantion under fünstlich fein Unsplace ist preligie frein und konstenen von der der von der verfen und einer ersten Austantion eine konstenen Verstenen Umständen.

Bur Sinanslage des Neiche beidang allen Beryflichungen prüstlich andgestommen ich. Die Schwierigkeiten lägen aber in den Seinerstägigigen.

Kinder.

Bon Liesbet Dill.

Son Riesbet Dill.

Seit die fiillen Etraßen zu Spielplägen geworden sind, haben viele Gelegenheit, sich mit Kindern zu beschäftigen, die es vorher nicht taten. Nam sieht mid hört sie necht, als man manchmal will. Man kann es den Kindern nicht verdensten, sie wissen, ich glaube, sie machten sich auch nichts daraus; das Bert Richten nicht und die nichts daraus; das Bert Richten filt aus dem Erziehungstert den Angleich zu der Angleich aus gemerzt. Früher dat man wielleicht zuwiel davon gehört, mag sein, die bentige Jugend braucht seine Richtste nicht die kind ist mit den Angleich auf den Geleich, noch weber die Spielen auf den Geleich, noch is den Bohnungen, noch in der Wohnleich, noch ist ein Spielen auf den Geleich, noch is den Bohnungen, noch in der Wohnleich gestellt zu der die Spielsber Holle spielten als det uns. Ich mit auf, daß die Kinder bier eine viel größere Holle spielten als det uns. Ich weber vor noch nachber geleben batte, auf denen die densstran die Gäste ungstigt der die Kinder vor noch nachber geleben batte, auf denen die densstran die Gäste ungstigt der die Kinder vor noch nachber geleben batte, auf denen die densstran die Gäste ungstigt der die Kinder und die Angleichen der densstran die Gäste ungstigt der die Kinder und die Angleichen und da die Glossen und die Spiecen der den die Gäste und kinde zu beständigt der die kind mit den Kinde zu beständigt der die kinder der die kann die Franken die Kinder und die Junggelellen gerteten in große Berlegendet. Ich einstran die eines Diners, an dem

heit. Mit einjährigen Kindern batten sie noch en gesprochen.
Ich erinnere mich eines Diners, an dem die Kinder angegen waren und sich während der Tasie plähisig ein Tertianer erhob und eine Riede sielet — um, mie die damisfrau siol3 bemertie, sich rechtzeitig an das freie Sprecen au gewöhnen. Es war dem Jungen sicher eine reine Freude ... man iad es tihm an... und uns auch nicht ... Die Welt des Kindes batte sich mit aufgetan ... Ich war von Baute aus gewöhnt, wenn Bestud fam, au von Daute aus gewöhnt, wenn Bestud fam, au vortschwinden, und ich wurde nicht vermist. Ich durfte nur erscheinen, wenn mag mich derniste nur erscheinen, wenn mag mich derniste nur erscheinen, wenn mag mich

Man muß nicht am offenen Fenster Ala-vier ober Geige üben, man kann nicht Kinder frundenlang auf Balkons und in Gärten ein-fach schreien lassen, weil die Mutter das nicht fibrt.

ftört.
Die verwöhnten Kinder find heute durchans nicht nehr in besonderen Geleilsschaftsflass au juden, jondern überall. Schaften zu juden, jondern überall. Schaften bei brem Bruder über dessen fich bitter der Bruder über dessen sich ein, eine reiche Bürgerstöchter, gate comme une bourgois qui sont les gens, qui Elevant le plus mal leurs entlants.
Ich habe keine Zeit, krank au sein, sagte

dem unsimnigen Gerede, als ob die Beamten fein Berfändnis für die nugeheure Not vieler Bolfsgenossen bätten, weisen vieler Bolfsgenossen bätten, weisen vielen Borauf bin, das wir in unserer beiken Liebe aum Bolfe und in warmem Wittempsinden für die Not weitester kreise au großen Opfern bereit sind, wenn sie gleichmäßig von allen Bevolsterungsössischen getragen werden, wenn vor allem die Beantenichaft gleichmaßig berangesogen wird. Es gebt nicht an, einzelne Beaumen unter Ausenaben ein getre Ausenten unter Ausenaben ein getre Besinden einstellen, so einzelne mittlere Beaumengruppen in ihren Besingen erneut um tausend Warf und wehr zu fürzen mir eine finderreiche Mutter, die ich abgemagert und abgehannt für ihre Kinder forgen sein, die kinder hat die kinder din

ifen. Wie streng man einst seine Kinder erzog, die harte Schule bewiesen, die Friedrich Große durchmachen mußte, und sie war er das Fundament sür seine spätere n. das Fundament sür seine spätere

Der Grobe durchmachen mußte, und sie war glicher das Fundament sür seine spätere Größe.

Weien Bater erzählte einmal, daß er als Meine Bater erzählte einmal, daß er als Meiner Junge auf einer Beise mit der Politulide seinen Bater durch Frankreich bestehen Jungen ein an Mittag zu essen der En Men Teinen Jungen ein Beste hin wergesen, der er woate sich nicht zu mehren, denn er sahe siene Bater in eine Mested hinzulegen; aber er woate sich nicht zu mehren, denn er sahe sienen Mach bet unt eineressant unt einem Zeller gesesen werden der Bestehe sie Mitter lagen mehren der Mere des ist sieden werden der der er nicht stören wollte... meine Bater, den er nicht stören wollte... meine Bater. Mere es ist sieden siehe lagen der den der Lange ber...

Runftanfäufe ber Gtabt München.

Bet der herrichenden Kunftfrise find die Erwerbungen, die die Stadt München aus der Kunftausstellung Minchen 1813 gedätigt gat, besonders wert. In den Kunfi-verfen, die in fädlichen Besch geberben, ge-bören unter anderem Gemälde von Scheln-dammer, Ertitjet, Panisja, Piekkerz und

Meilenboch, Plastifen von Kirchner, Molden-hauer und Kilder und eine Neihe grauhlicher Berfe. Insgesamt im aus tädlichen Mitteln über zwanzig Gemälde angefauft werden, ierner der Plastifen und sieden Kadierungen. Mit diesen Anglieben Kadierungen. Wit diesen Anglieben die Sädlie in der heutigen Lage jellen entiglieben, hat die Stadt München zur Weldung des Annitmarttes ein nach-ahmenswertes Borbild gegeben.

August Hinrichs: "Freie Bahn dem Tüchtigen".

"Hette Duft vem Luchtigen". Genalfischung im Leitziger "Allen Defeate". "Man muß fich freuen, obgleich einem bas intelen Zeiten schwer fällt. Wan muß fich über das ublitum freuen, das jede Gelegendeit jo dantbar, ritberad dantbar toddrukmunt, um zu lachen, um is dollem Persen zu lachen.



Spezialisten des schwarzen Gewerbes.

"Trararumganger", "Klitichenzieher" und Juwelenwahnfinn.

"Etararumgänger" "Riltichenzieher" und Juwelenwohnfinn.

37th dem Goriforit der Zonatt in and gette einmer weiter horfdreitende Grand der eine Abertalende in Gertale von der Angelein der einstelle der einstelle der eine Abertalende in Gertale von der Angelein der eine Abertalende in Gertalende Grand der Grand d

Der Einbrecher, ber Juwelen und Gold-waren bevorzugt, hat Konturrenten in ben Juwelentieben, die als Kainer auf-treten und mit großer Geldicklichfeit den gewinichten Schmachagenstand ver-ichwinden lassen.

Weniger als Konkurrenten anzusehen find die Juweler oft auch auf ver-brecherische Weise "lammelen", Sie leiden am "Auwelenwahnsinn", den schoo die alten

vecherliche Beite "lammeln". Sie leiben am "Auwelenwohnfinn", den ichon die alten Wimmer fanntenwohnfilm", den ichon die alten Wömer fannten. Die gefäbrlichten Spezialitien auf dem Einbrechergebiet find die Gelöchtantfinader, die "Echränker", die "Kaftenigiwenter". Sie arbeiten in Kolonnen unter einem sachtundigen Kübrer und bedienen find der beiten technichen Kübrer und bedienen mit Seuerhosigkeläsel in eleftrischen Bohrmacksinen, Thermit, dem Hondsberenner, der eine Sige von über 4000 Grad expend, und abnilden Errungenischten nur Bosnungen und Sillen auf, die unbeaufsichtst oder von übren Bester von übergebend verläsen und Sillen auf, die unbeaufsichtigt oder von übren Bester von ibren Bester

ftreifs äußerte er geipräcksweise au Befanuten, daß er sich wegen der Entwicklung der Berhalfinstein in England ernige Sorgalinstein in England ernige Sorgalinstein der Bedrick vom Sturg des englisses er einstigen er einstein der Societien der einstein der Societien der einstein der einstein der einstein der einstein der einstein der ein Bedracken nuch ein Bendrecht in Badesimmer. Dort ericht er ich Jeademehr und ging unbemertt ins Badesimmer. Dort ericht er ich. Die Leich wird wird wird einstein der ersein Jeademehr und fing and übergeführt werden. Major Dempfey hat den Stelftrieg mit Anspiechung mitgemacht und ift sinssinal verwundet worden.

Gin Runftflieger fturat in Die Buschauermenge.

Aufchauermenge.
Aus Enzern wird gemeldet:
Im Berlauf eines bier veranstalteten
Flugtages ereignete sich am Sonntagnachmittag ein ichwerer Unglückslau. Der
Berletunant Gerber (Jürich) zeigte furz vor der Zandung dicht über den Köpsen des
Kublikums noch einige ichwierige dignenen.
Tabei kam er lo tief, daß das Flugzeng einen Teil der Anichauer streiste. Drei Personen wurden auf der Stelle getötet und etwa awanzig Personen verletzt, davon vier ichwer. Unter den Schwerverletzten besindet sich auch

23 000 Tabletten und ein Oberbürgermeifter.

Ein Taucher im Schlamm.

Bier Stunden Todesgefahr unter Baffer.

Bier Stinden Todesgefahr unter Baffer.

Aus London wird gemeldet: In Southwick berfall in Artheiten ereigneie fich ein eigenartiger Brofall. In Artheiten an einem Schleufentor war ein Tamber in den Filips binadzeiten in den Filips binadzeiten in den Filips binadzeiten in den Filips binadzeiten für der Artheiten der Artheiten Beiten Andere aus Brigdion herbeigeholt. Die Pran und hender aus Brigdion herbeigeholt. Die Pran und eine Andere den Brigdion herbeigeholt. Die Pran und eine Andere des mehren Schleufen Ernährers betend am Schleufen der Brigdiers betwein aus die einer Brigdiertalet, auf von der der in Todesgefahr ichwebende Kollege michten Ander ind eine Ediciertalet, auf ver der in Todesgefahr ichwebende Kollege michten Ander fand eine Ediciertalet, auf ver der in Todesgefahr ichwebende Kollege nichten konner und kindern und ben Basierder aus kinder und kindern nichts erzählen. Die Kenerwehr pumpte in rasiender Gile das Besier aus. Bier bange Etwaden veraimen, bis der unglichten Ennicht in den veraimen, bis der unglichten Ennicht der Ennicht der Englich nach oben ichok. Wan befreite ihn ichnell aus einer inderen Rätiguna Der Zapiere, der innbenlang unter Bäsier mit dem Tode gerungen batte, daufte berzickt feinen Rettern und fuhr mit den vor Glüd krahlenden Seipen nach Haus.

Derschoben.

Auf Bernlaftung des Amtsgerichts in Ibeenbüren in Veifiafen wurde von der Tüffeldorfer Artuninalpolizet in einem Hotel in Diffeldorf der Af Jahre alle Kaufmann Schad aus Ibbenbüren wegen Kergehens gegen das Sprengivoligeiet verbeitet.

Seit einiger Zeit waren in Ibbenbüren berückte verbreitet, wonach Schad, der ison seit die verbreitet, vonach Schad, der ison seit die verbreitet, vonach Schad, der ison seit die verbreitet, wonach Schad, der ison seit die verbreiteten worden in Ibbenbüren den Berghan mit Dynamit, Noburit nun dumwonit beliefer, umfangreiche Mengen Sprengifof an raditale Dragnifationen versichben häbe. Gine gerichtliche Witterrevilion ergab, daß die Lagerbücker Schads nich nur aukervordentlich mangelhalt geführt worden waren, Jondern den Union Verlagerabgängen vorgenommen find. Bei den Lagerabgängen

vorgenommen find. Sei den Lagerahängen vorgenommen find. Sei den Lagerahängen fehlt der Nachweis der Riefelmmenge von 15 Jrt. Ammonit und Naburit. Die Revölion der Vücker flökt auf befondere Schwierig etten, da Schod einen Teil feiner Vidger vernichtet hat. Amf Moordnung der General-fradsamvalischieft Münster wurde Schod hach Münster transportiert.

160-Stundentilometer beim Abus-Rennen.

Mens Berlin vird gemeldet: Bei dem Wotorradrennen auf der Munschaft, dem portlicher demptercinnis der Reichschut, dem hortlichen demptercinnis der Reichschutz-fladt am Soundag, wurde beim Rennen um den Großen Breis der Salat Berlin der Engländer Bulls auf einer NSU-Walchin-eiger. Er erreichte mit 150/2/elb./km die ichnellte Zeit des Tages. Zweiter wurde Stiefe, Konnover, auf BAW mit 1480/2/elb./km vor dem Düffeldorfer Röfen. In der Klafie

Der Europameister sährt gegen einen Bann.

Tas Antomobilrennen um den Preis des Präsidenten Wasarnt auf dem Malearnt-Sing dei Brüdlichen Wasarnt auf dem Malearnt-Sing dei Brüdlich er europäischen Tailon. Alle nammaften Kahrer fiellten sich aum Kanupf auf der Balzt mit annen Annahören, dei Irmal auf durchlaften mar, is das die Gestantbistanz des Kennens 405,414 km betrug. Ihmaßernd 100 000 Justidauer wurden Zeuge eines von Aufgang des Kennens das sichlichten Leien die Worten der Vollagen der Vol

Gelbftmord eines englischen Majors.

Bermögensverlufte burch den Pfundfturg der Anlag.

Mus Diffeldorf wird gemeldet: Im Sof-gartenviertel hat sich der englische Major Demysen, der aus einer sehr vermögenden neglischen Samitte stammt, mit seinem Jagd-gewest erischssen. Demysen hielt sich seit einiger Zeit bei Berrundben in Tässelbarg auft, In den Tagen des englischen Matrosen-

Marianne reist nach Asien.

Roman von Kurt Wartin.

(28. Forliehung). (Raddrud verboten).

Der Major Inurrte. Ich iage Ihnen, lieder Serr Ibenstein, gesörten hat meine Frau. ich sing richtla empry Ich da,— Es war natürzich an keinen Schaf mehr au denken. Na, isbergaupt, Schafte im Archer einzelne Knoden far einem beim Anlieben web, — Eine Gemeinsteit war das, eine Schaft isperingen, Schafte und der Anlieben web, — Eine Gemeinsteit war das, eine Schaftlich — Diefer Jwenger und noch mehr Marinnes netter Ontel Knaßer verfelnen ledenidig gelpielt zu werden!"

"Ich es war ein frecher Streich."

"Ich au werden!"

"Ich es war ein frecher Streich."

Aran Therese eresterte sich. "Brech? —

Bas ist nicht der rechte Knahrud. Setr Ibenstein! Gemein war das, merhört gemein! Uns wie Serbrecher verfolgen zu fassen, aufeit, uns verhalten au sassen was der natwell.

"Ban der Trene sichwimmte ür bet. "Ja, es war natwell.

"San de Schimmt. Err ist in Rotterdam an vord acquangen. Setr Kugler wird ibn nicht sicheth albeit haben. Auch sichen wir eine Schimmt. Err ihn Rotterdam an Sord acquangen. Setr Kugler wird ibn nicht sicheth gelobt haben. — Wer is, wie er wohl resslike, kam es doch nicht. Sätte er nich gestangennehmen fönnen, dann sägen vor eine Schaftlich und der Jereck sich Bet zu Schenierin bang an. "Bans dirb din Set Stenstein bang an. "Bans wird uns noch von bielem Mann der die er auf der Arene bleicht. Sade ich

drofen?"
"Sie kennen jest seine Art. — Ich wünsche nur, daß er auf der Arene' bleibt. Habe ich ihn auf dem Schiffe, dann werde ich ihn schon erfeldigen. Er bat mir felbf ein Mittel in die Onnh gespielt, ihn kampfunfähig gumochen"

Mis ber Radmittag fam, gonnte fich Grau

vor oem Düsselberfer Rösen. In der Alais Therese ein Schläschen in ihrer Ede, und auch dem Raigor sielen die Augen au. Bert Joenstein fragte: "Bollen Sie nicht auch ein wenig isslafen, Kräufeln Warianne?" "Nein, ich din gar nicht midbe." Ete sah hinnas in die winterliche Landschaft. Die Schweizer Grenze wen überschriften. Der Jone eilte den Bergen näher und näher. Er fragte leis: "Bie wird es in acht Bochen sein? — Ihr Schiedla bat sich Bank ein: Alle Beit."
Ihr den Better ernst. "Ich muß den Beg der Pflicht weitergeben."
"Und den beinter Eie nicht an Ihr Lebens-glucke.

"Alles deiten Sie nicht an gyr Levensglicht?" "Darf ich denn daran denken?"
"Bewiß ist aber auch, das Sie nur ein
wahres Stille auf Erden sinden werden,
wenn — Sie Ihren Stetter nicht betraten.
Sie steben ihn ja nicht."
Sie bat. "Aussen Sie das!"
Sie wandte den Kopj seindarts und sab zum Kenster pinata. "Der Abend sommten daren
"Worgen sind wir in Genna, und sibermorgen sabren wir mit der Frene gen
Reapel."

eapel."
"Ich freue mich auf die Reise."
"Sie freuen sich auf das viele Reue unter-

"Sie freuen sich auf das vole Reue unterwegs?"
"Ja, man kommt dann gar nicht dazu, nachzibenken."
Der Zug arbeitete sich jeht an selfigen dimerken. Dobe Schweimassen könner in den geligen für unten sich auch Lecken. Dobe Schweimassen für unten sich auch Lecken. Dobe dememblen für unter ihm das winkerliche Dunkel.
Der Mahr richte sich mit jähem Ruck auf. "Bas ist das? Wir verden doch nicht eine von einer Lawbie verden koch alle der von einer Lawbie verfehrt dar den koch eine Lawbie verfehre dar in "Bere fel fah pfössich auch aufrecht. "Lawbie ein noch gar nicht gedacht! Benn wir nur verschütztet werden!"
Beet Johnstein wehrte. "Aber, verehrte Fraul Irgend jemand im Gang hat von

einer Lawine gesprochen. — Dort, sehen Sie, die Arbeiter haben das Gleig wieder frei-geschanfelt. Es war eine Lawine nieder-gegangen."

geichanfelt. Es war eine Anwine niedergeangen. Der Major finnd aufgeregt am Fenster
Mer Major finnd aufgeregt am Fenster
mit startte hinaus in die dunstle Landschaft.
Allid wenn unn eine Lawine auf unsern
Man niedersauft?"
"Aur nicht nervös werden, herr Majort!"
Es ging durch einen Tunnel. höber und
böher flomm der Jing. Der Major griff zum
Kursbuch. "Bo sind wir?"
"Bir müssen jest nach Bassen demmen."
"Da haben wir doch ichon viel Berhötlung".
"Tu nichts! Bir haben reichslich Zeit!"

jpälung."

"Zut nichts! Wir haben reichlich Zeit?

Sie fuhren mit einmal iehr laugiam. Und dann hielt der Jug auf freier Strecke.

Ter Major ris die Schieberir nach dem Gang auf. "Jest haben wir es! Wag mag eichschen iein?"

Die Reisenden riefen erregt aucher. Ein Inglößigfiner fam. "Keine Aufregung, meine Herrfchaften! Wir sieme Aufregung, meine Gerrschaften! Wir sieme Mufregung, weine Such Wille fommt. Kötigensalis keinen wir um"

Ter Wajor kand aufgeregt wieder im Abeteil.

Abreil. "Dab Ihr es gebort? Jurid mussen wir vielleicht! — Hat sich denn alles gegen uns verschworen?" Erzur Derece sant boffunngstog in die Boliter. "Ich wie es längt: Diese Reise reibt mich auf! Ich glaube, ich babe vor Aufregung ichon zwonzig Pinnd abgenomen. — Lieber Jbenstein, Sie mussen Ratifalfent, Standig ich von der Berteilen, Sie mussen Ratifalfent, Standig ich von der Berteilen.

affen!" Bert Joenstein begab fich hinaus in den ung und war alsbald ihren Bliden ent-

Bert Ihenstein begab im genale in Gang und von alsoni biren Bliden entschwunden.
Der Major fnurrie. "Nett! Sechr nett! Secht euch nur diese Schiecmassen da au!" Plößlich ertlang nabe ein dumpse Rollen, es ichwoll an, und drobender Donner ließ mit einmal die Jenster ertlitrea.

Fran Thereje schossen die Tränen in die Augen. "Das war eine Lawine! Wir sind verschüttet!"

oder vier Stunifahren fonnen.

oder vier Einwoch werden wir woll weiter laften fomen.

Der Major war außer sich. "Drei oder rier Einwheil Und das sagen Sie in gelassen!

— Und wenn es acht Einwhen werden, sehn Einwhei, wannass Einwheil?"

Frau Therele sammerte: "Bir erreichen die Arene nicht mehr! Martanne, was wird aus deiner Hochself? Sollen wir alle bisberigen Opfer nutylos gedracht haben?"

Bert Ibensteln mußte wieder einmas berndhigen. Es gelang ihm aber nur schlecht. Ern als der Augliübere erschlen und gleichglas verschederte, die Agher werde in fangstens vier Einmden fortgesetz werden konnen, wurch der Major bossinansworte. Were er lehnte es schroff ab, in den Spetsewagen zum Abendessen an geben. "Wir ist der Vernagen

vergangen!"
And Fran Therese weigerte sich. "Ich bringe nicht einen Bissen herunier. Mr ift die Kesse wie augeschnützt."
Bert Idenstein wandte sich an Marianne: "Daben Eie auch feinen dunger?"
Sie erhob sich. "Doch! Wollen wir ein-mal nach vorn gehen?"
"Gern!"

"Gern!" Fran Therese war in Sorge. "Marianne, wenn dir nun vorn im Speisewagen etwas guftogit!"

"Aber Tante, Berr Ibenftein ift ta bei (Fortfetung folgt.)



Sandball-Bunttfpiele.

Der gefittige Sonntag brachte auf ber gangen Linke bie erwarteten Elege. Benn auch fettweise die Keinlate böher ober tnappter aufstleen, 16 vollt das nicht viel bespacen, da ja nirgends so viel Tore fallen viel im Handle it berracht ber hobe Eleg von Beife fiber Cintrackt. — Im einzelnen lauten die Ergebnisse wie solgte.

2Bader-Boruffia 3:17 (0:11).

Blauweiß-Bond. Honde, filte ind sofort und gibt Blauweiß schwer Arbeit zu leisten. Bor- auch in Angebe, sinbet sich sofort und gibt Blauweiß schwere Arbeit zu leisten. Bor- allen Dingen das die Woberb ver Blauweißen alle Handen das in der Sanden voll zu tun Obgleich auch der Eturm Gelegenheit hat, verblieb has finte Zuschneben aller Mngriffe auf Gartner und Bucket viel. Beim Bond Bebach im Sturm die treibende Aroft. Das Spiel, das dem Meister einen berdienten Sieg brachte, litt auf gunter einer recht schwechen Schwärischen Geintracht-Weise 1:8 (1:4).

Gintracht-Weife 1:8 (1:4)

Roch am Borionntag ischie einer abt in Bölberger Buderer empiniklis glatt nub beutet Wije beite batte teinflicht eitige Einfeldung und hielte dem Einfang an auf Eleg. Wehr und mehr driftet dem Entwicken bei Ernick ber den Temben ben bei Bernick ber den Erdung int böllig labmgefegt wurde. Ber halbeitlich 18 Beile eine birftliche acfälosfiere Leifung eiget, And ber mehr als berbent, um so mehr, als Beile eine birftliche acfälosfiere Leifung zeigte. Rach ber Baufe ließ Beise im Zempo etwas nach noburch Eintracht mehr auffam, ohne jedoch zu Erfoßen zu Gernacht werfels bei Kannon: Wernick vohren der Distulin den Plat, wöhrend Verlegung berlor. Weile siegt glatt und berbient.

St.D.R. Salle-D.R. Delitifch 5:5 (1:3).

Et.C.R. halte-C.R. Tetisifd 5-55 (1:3),
Dor eine ablieden gulfdauermenge lieferten
fich beibe Mannischeine einen jederzeit interesianten
fammt: Die Seitisifder, bie softent ein fielisische Bombinationsspiel zeigten, lagen band 2:0 in Fährung
min sie vergrößerte biefelbe ibs auf 4:1. Dann aber
boar die Mannischeft bem Zenwo nicht mehr gewächen
min binter den Minierungskrien der Auflächaut zeigten die hallischen Oberrealsbilter einen prachisoller
endpurz, durch den ste auch siehen der Bendungskrien
linensschieden berbeitigkeiten. Der Schiederichter leitete
den Kannyl einnamfret.

Sodeu.

Salle 96 flegt über ben Merfeburger Sodenflub.

Bei herricofften Wetter fam auf bem fich in befer Berfolfung befindichen Sportplat am Joo der Rub-tambj gwijchen halle 96 und Merfeburger hodepflub gum Mubrag. 3m Spiel halle 96 1. herren — MoC. 1. herren 4:3

tat auf 3:2 (?). Ein ichneller Lauf bed Halbrechten führte an der zu weit aufgerücken Verteibigung und an dem freussigefaufenn Zerwurt werbei durch Elieben allem Abstangefaufenn Zerwurt werbei durch Elieben allem Abhand mit 4:2 wieder ber. Die 19der Läuferreide, insbechnete der infine Läufer, biefelendere der Abhand der State, die der Läuferreide, insbechnete der infine Läufer, wieder auf den die Läufer von der Läufen viederhott ich der Abhand der ich ich eine Katten auf 4:3 werte gestellt der State der Läufer die Entwertlat auf 4:3 werfügte. Ander machen ich einersteilt auf 4:3 werfügte. Der machen halte 96 2. herren gegen Werfeburger &C. 2, § 3:0 bie seinersseit in Werfeburger eritten Kiederlage wieder die seinerzeit im Merseburg ertistene Riedertage wieder vort. Erstmatig verlichte sich eine 3. gereen der beber eggen MHG. Der vier-Nachvouchs ließ sich weit besser an, als man es erwarte batte, wenn er auch mit 4-1 des Rachieben hatte. Im Spiel

haffe 96 1. Damen — Merfeburg he. 1. Damen 4:0 gab es ben erwartelen Sieg, bein bie Stitumerzisch ber 96er wor burchigftegafreitiger und bombinette fich recht aut burch. Der Einb bageen verlegte fich auf Ginzeburchforide, bie bei 96 eine Gegentliebe fanden. Samttiche 4 Tore erziette bie Mittelfürmerin Fri. bein i.

Samtiche 4 Tore erzielte die Mittellutmerin Hi. Jein 1.
Der eifrigen Berbearbeit des Frl. Deie 2. ber-den ist der Bile. halle 36, binnen anz turzer Zeit eine 2. Dammeif auffielen zu können. Dei leifertun der Gesche vom MAGe. ein dembirtiges Spielen et Eifer der 22 Spielerinnen ist, übem Gauftrist ein Der Damendochpfort ist debnird merkeres Eine vorwiebe der Neutress Eine vorwiebe gebenden worden. Das 1:1-Neutre auftristig dem Spielwettauf.

Endlich der erwartete Gieg!

Fußball-Länderfampf Deutschland-Danemart 4:2.

Suppoul-Zanoertamp? Deu Siegen der Beine B

gint eifen Wate war hannover ein Länderspiel jur Durchführung übertragen worden, was die Beiwohrte der Leineslabt mit einem Knieresse leinkladt mit einem Knieresse leinkladt mit einem Knieresse leinkladt wir einem Knieresse leinkladt wir einem Knieresse Spindenwertschaft, 2000 od Karten worden die gleicht werden, weitere 2000 hatte man unterdringen sonnen, wenn die Naumverhättnisse esglantet hatten.

gehattet hätten.
Amstried gut festgeschen Stunde erschienen die Amnichaften auf dem Spiesfeld, gundacht die Tünen in roten gemt und werlegt ook, daam die Sucision in roten gemt und wersche ook abau die Sucision Paleden Montalogien schafte lauter Begrüßungsbeissell entgegen. Die Rationalbymmen ersönten, damit der Wiener Schiederichter Miels die Spiesfilders jur Seitenwald. Leinberger gewann und entschied doch die unt iben Willich mit Miden zu helpfeldung. Welleder gruppierten fich dann in der befannten unstelleitung.
Der danische Ansied endete batb im "Auss" Aurzegeit biet sich das Spiet in der Wille des Beibes, dann flet bereits überrachsend das
Rübrungsker für Amenant.

Det niet nich od so Spert in Anter des gebes, dam fiele bereits überraifend bas
Mührungster für Danemart.

Die Sinen baten fich schneller jusammengefunden
und bei einem ihrer Bortidse wehre Studd wurden
in unglitätlich ab, daß er das Zeder inde dem Ball
is unglitätlich ab, daß er das Zeder inde dem Ball
is unglitätlich ab, daß er das Zeder inde dem Ball
is unglitätlich ab, daß er das Zeder inde dem Ball
is unglitätlich ab, daß er das Zeder inde dem Ball
is unglitätlich ab, daß er das Zeder inde dem Ball
is unglitätlich ab, daß er das Zeder inde en Ball
is unglitätlich ab, daß er den Ball
is das Gebre bei gegen bei der den gegen bei der
berget, der übergal war Beder auch eine Gere
berget, der übergal war in gegen in ficht flappte es
ausgezichnet. Bief zu schaften machte der rechte
Kinde des Banenfurms nutgere siniertenmantschaft.
Smitter bieber brannte Senti Sansen burch und fauf
bor dem dereitigen Zeg gelährliche Einterinonen. Eine
flate liebertegenheit der einen ober anderen Partei
trat aber lam zutage.
Bet der der der der der der der
flate liebertegenheit der einen ober anderen Partei
trat aber lam zutage.
Bet der der der der der der
betraften der der der der der
betraften der der der der der der
betraften der der der der der der
betraften der der der der der
bestrette der der der der der
bestrette der der der
bestrette der der der der
bestrette der der
bestrette der der der
bestrette der der der
bestrette der der
bestrette der der der der
bestrette der der
bestrette der der der
bestrette der der
bestrette der der
bestrette der der der
bestrette der der
bestrette der der
bestrette der der der
bestrette der der
bestrette der

In ber 21. Minute fiel bann ber Musgleich burch Rugorn

Rur noch ein Tor im zweiten Abichnitt.

Nur noch ein Zor im zweiten Klöschitt.
And nach Zieberanfill ibernadmen bie Thien
für eitige Zeit bas Kommando. Ziwei gute Chancen
nufte Michael Sobbe nicht aus, dam icholein aber
auch Sofimann und Augorta dancken, oder ihre
Chiffie enbeten bei Zeifen, har ber 29. Minute burteb
Cutifolands Zieg dam endgültig ficherachellt. Sofimann überräche ben Tämentrivnort mit einem langen Soche. Zeitlen warf fich zwon, er fonnte bas
dahrt gelögliche Soche den beutschen einem Langen
Soche Soche den beutschen erfolg, Weibe
Sintermannischen Soche den beutschen Erfolg, Weibe
Sintermannischen Soche den beutschen Erfolg, Weibe
Sintermannischen den bei den nach den kannen
und der Soche den mit von Schied bes Spieles, Die Zuschauer fützigen auf den Rasen und truen die deutschen Soche den mit Triumph in die Kablien.

Wannischtisktitit.

Mannichaftsfritit

Mit wenigen Ausnahmen tonnte bie beutsches Banuschaft, wie bereits bervorgeboen, refinds gesalten. Tochier und Verteibigung abollos, Kauferreihe ber vielleicht beste Mannichaftsteit, Im Augriff war sofimann ohne Labet, ja wie in seinen besten Lagen.

Schütt besonders bervorragten. Dagegen war der Etturn, in weichem biesmat Büttner linksaußen flürmte, direcht billes und vergad Ettuaten, die leicht ein anderes Keltiate häuten bringen sonnen.

"Bum Spielverland: Die Ettuaten der in der ein anderes Keltiate häuten bringen sonnen.

"Bum Spielverland: Die bester Bertel, jedoch verben sich beitende Chancen mit absoluter Schoten.

"Bum Spielverland: Die bester Bertel, jedoch verben sich beitende Chancen mit absoluter Schoten ber sich gesten sich der Spiel patre bereitet hoffmann einen Zeverlog vor, den Aufläche glate inn die der Einte unterbunden wird. Benig patre bereitet hoffmann einen Zeverlog vor, den Andere bereitet hoffmann einen Zeverlog vor, den anstätten den den der Einte unterbunden wird. Dann nimmt im teigen Womenn Echreber bem anstätungen den der Einte unterbunden wird. Dann nimmt im eigen Womenn Echreber ihm anstätungen den der Einte unterbunden wird. Dann mehrt der Werde d

Zurner-Sandball.

Germania Weißenfels-Reuröffen 4:4 (2:3) wermania Azetganfels—Meuroffen 4:4 (2:3) une ein Unentificteen, Neuroffen hatte Miñe, diefes au datien. In switten Spiet VI.A.S. Azetfenfels—T.S. 1851 Weihenfels 7:4 (3:3) Neuge, wie wir erwarteen. W.Z.W. Beihenfels ficher. Obwohf fich 1861 bis jam Geitenwechte gau behanjeen fonnte, mußten fie fich im veileren Bertauf der größeren Agmipferforung der Meintertuner beugen.

heimut Körnig bestritt bei einem Mbenbsportsest in Etrassung wei Läuse über 100 und 200 Meter, in benne er erbeblicht Borgaben wegguedet hatte. Trob schlechter Bahnverbältnisse lief ber Charlottenburger bie 100 Meter in 10,6 und bie 200 Meter in 28 Sch. aus.

Wacker in sicherer Führung.

Bet berrichem Beiter fonnien geltem bie Kulballpiele reftles unter Dach und Bach gebracht verben, Hir die nötige Uederreichung iorget Fadorit,
indem die Jose aus Werfeldung iorget Fadorit,
indem die Jose aus Werfeldung iorget Fadorit,
indem die Jose aus Werfeldung iorget Fadorit,
indem die Jose aus Berfeldung iorget Fadorit,
indem die Jose aus Berfeldung iorget Fadorit,
indem die Winders die Berfeldung
der die Kulteren der Begener der die Kulteragungen, um fich den Melfertittet auf
ein weiteres Johr zu verfeloffen. Die von den Balaweißen erfelte Hübtung it einen fichere. Doruffen
und Javorit find jest die den Gemeckte auf nächten
kehenden Mannfodrien mit 3 Bertuftpuntten.
Das Freundschaftspiel auf dem Hoportfield am
Rosengarien brachte nicht den erworter guten Sport,
benn die Gäste fonnten gegen die prächtig aufgeiegten
Sportfreunde eine gleiche Selfinum nicht aufbrüngen.
Mit 12:0 enderen fiel mit hintertreijen, Ansoniten vertiefen die Spiele suberfi sicht und gaden au Wrotefen
Einem Untag.

Wader schäußt Reumartt 4:3 (2:2).

Wader folagt Reumarft 4:3 (2:2).

Msiengarten,
bert die besten Leite. — Schmidt, Wachers rechter,
bert die besten Leite. — Schmidt, Wachers rechtes
Plage getragen wegen einer DeressprachungDurten ging in fin in der ersten Hollbeit mit einem
gleichen Gegner schagen. Durch Bötiget mit einem
gleichen Gegner schagen. Durch Bötige getingt den
Bichhesteren de 1.0-Hörbrung. Gobbert isse dere
ben Ausgleich solgen. Eine Rechtsstante von Gob
feitelt dam Tommas jum 221 ein. Ang wiederbeginn ist Wacher der Gesten der boch noch der bis
dahin glatt verbiente Ausgleich. — Rach Wiederbeginn ist Wacher die ohne Jweise besten ist aber
beiter die Angeleiche Springer der der besten der
beiter der der der der der der der der
beiter der der der der der der der der
beiter der der der der der der der
beiter der der der der der der
beiter der der der der der der der
beiter der der der der der
beiter der der der der der der
beiter der der der der der der
beiter der der der der der
besten der der der der der
besten der der der der
besten der der der der der
beiter der der der
besten der der der der
besten der der der der
besten der der der der der
ber der der der der der der der
besten der der der der der der der
besten der der der der der der
besten der der der der der der
besten der der der der der der der
besten der der der der der der
besten der der der der der der
besten der der der der der der der der
besten der der der der der der der der
besten der der der der der der
besten der der der der der der der der
besten der der der der der der der der
besten der der der der der der der der
besten der der der der der der
besten der der der de

bad 41:2-Weitlicht zusinabe, Rurz ber dem Abpfiff ihr Trempel ber Zorfosse bes dreitten Erfolges für Reumant. Das Spiel wurde angerst fatr burchgesübert und trug nie den Sharafter eines Puntstampies, Es biebe hannend und brache baburch einen jeden Inier-essenten auf seine Kosen. Hand der Bereiten der Gebern, hand der Bereiten der Gebern, hand der Bereiten der Gebern und der Bereiten der hand der Bereiten der Gebern der Gebern der hand der Bereiten der Gebern der Gebern der Gebern der hand der Bereiten der Gebern der Gebe

Bor eina 3000 Zuichauern erfämplie sig Wacker auf der ihre Kosen Sobien Verlagen der von der Verlagen der Ver

Rus der Seismale Boltern und Alutoreifen.

Toltern und Autoretjen.

Camburg (Saale). Der Tolotorijand von Camburg abb befannt: Dos Politern vor Dochgetien fonnte man sich, wenn es in erträgslichen Grengen blieb, früher wohl gefallen lassen. Bet dem beutigen Bereftbröverhältnissen ann es indes mur als gefährliche Unstillen kann es indes mur als gefährliche Unstillen kann es indes mur als gefährliche Unstillen kann es indes mur als gefährliche Unstillen der Betreben Schaben angerichten bereihner merken bei leicht fann durch die understellung der Fahrenge der Fall. Für unterstellung der Fahrenge der Fall. Für kann bereihne des eine Betreben betreich mit kann die eine für den her der Sahrenge der Fahrengen der Fahrengen der Fahrengen der Sahrengen der S

Bedenfliche Schlauheit.

Accoennings Schaugent.
Artern. Ein Einwohner eines Städtdens auf dem Thüringer Balde mit dem Bornamen Ede hatte eine Matrage im Werte von 40 Wart auf Vbzahlung gekauft. Es gelang ihm auch, 20 Wart abzusahlen, aber dann mar er am Ende jeiner Kraft. Der Kaufmann lieh nun die Matrage fänden. Als der Berfeigerungstermin kam, nahm Ede jeine Art, ipaliete die Watrage in awet gleiche Teile mut lieh eine Saffte in der Kammer, während er die andere Hälfe vor die Dauftir keitel mit den Worter. "Do. da haif de det haftli"

Elbe-Wafferftragenbeirat.

Elbe-Wassertraßenbeirat.

Wishtberg. Der Elbe-Bassertraßenbeirat bielt seine biesjährige derbsttagung in Metken ab. Man beschäftigte sich mit der wichsigen Frage ber nichtigen Frage ber Niedrigwasserregelung der Elbe, die befanntlich eine dringende Kotwendigkeit sir die Elbisdiffigert ist. Die Bauseit wird sich bie Etrecke von der jäcksischen fich die Ertecke von der jäcksischen fich die Ertecke von der jäcksischen fire die Trecken; die Krenze die Krenze die Konfen sir die Etrecke von der jäcksischen fire die Ertecke von der jäcksischen fire die Ertecken der Geringser die Krenze bis dem der met Gentwurf au einer schaften flustregelung von der Sackenständ der Schaften der Schischen der der Schischen der Schis

Wie Guftab Albolf Gattlergefelle wurde.

wurde.

Criutt. Bor 300 Jahren, am 2. Oftober, 300 Guiriaf Abolf, der Sieger von Breitenseld, in Erlurt ein. Dier blied er längere Zeit und wohnte in dem noch heute bestehenden Gasthaus "Jur Poben Lille" neben dem Dom. In dielen Aufenthalt führft sich eine wenig befannte Ausenbote:

Eines Pleends, bald nach dem Einzug, trad er plöhlich in ein Hinterzahmmer des Gasthaufes und überraighte die Gesellen der Erfurter Sattlerzunft, die gerade einen Lehrelung in traditioneller Weite aum Geselnen ernannten. Bei seinem Eintritt wurde eine prächtige Truhe, die Junistade, eiligst ges

ichlossen. Gustau Abolf wollte nun gerne einen Blid in die Lade tun, aber der Alf-geielle ertlärie ihm, das in dies "Aller-heiligste" nur ein Geselle der Innung bilden fönne. "Run", meinte der König, "lo mach mich zu kreem Gesellen!" Und is geschad es, daß in der "Sohen Litte" au Erspurt der große Schwedenschaig in aler Horm und mit den althergebrachten Zeremonien aum

Geiellen der Sattlerzunft erhoben wurde. Später sandte er gwei Gold-dusten und eine filberne Wedatiffe mit ieinem Alfdnis und dem schweichigen Wedatiffe mit isme dem Spruch; "Doo et vietorieibus armis 1831" (Gott und den fiegerichen Waffen 1831) Voch heute trägt der Junungsvofal der Er-jurter Sattler-Junung dies Geschen siehen berühmtessen Mitgliedes.

Aufruf zur Winterhilfe der freien Wohlfahrtspflege.

Große Verlufte bei der städtischen Siedlungspolitit? Biele Kleinwohnungsmieter stellen die Mietzahlung ein. — Anfrage der Rechtsfraktion.

Magdeburg. Die Rechtsfraktion richtet an den Magiftrat der Stadt Magdeburg folgende Unfrage:

"Der Berein für Aleinwohnungswesen gibi in einem Mitteliungsblatte befannt, daß viele seiner Mieter die Mictgablung eingestellt haben und es trot aller Mahnungen auf die Kindigung und die Bohnungskrunung an-fommen lassen; er rebet in diesem Insamunen hange auch won dem Aleinmenbruche der Ge-meinnitzigen Bangesellissaft.

Da die Stadt an jeder von dem Berein erbauten Vohnung mit 3000 Marf Hausjins, fleuerbypstheft und mit Riefentummen für das Bangelände und jeine Auffäliehung beteiligi ift, den Berein anch joult noch mit Jinsabbür-dungen unterflügt, fragen wir am

1. Sind bem Magiftrat die in dem Mit-teilungsblatte veröffentlichten Tatfachen be-

2. Wenn ja, halt ber Magiftrat fie für fo cruft, daß die in den Bauten bes Bereins in-veftierten itabtifchen Mittel als gefährdet an betrachten find, und

3. für so wichtig, daß sie vor Auftellung etwaiger nächtjähriger Baupläne berücksichtigt werden müssen?"

Die Sächsische Provinsgemeinschaft der freien Wohlschrispsiege bat aur Wintervliefe ber freien Wohlschrispsiege will mit der Wintervliegenden Auftruf erlassen.

Wir woslen helsen im Einwernehmen mit den auntischen Eutsche, eine überparteiliche Veregung agen die ungebeure Vot des fonmeneden Winters einwelten.

Wir woslen helsen, die Wirternis erwerdschofte Vater, die Kiefen der Angebeure Wirterschoft Wirter, die Weigenschlaft mit ihrern.

Wir woslen besten, die Wirternis erwerdschoft Wirter, die Kiefen der Angebeure und Echlen, durch Zennehmen und Verleitsellung von Geliemkeine, von Echenswirtelle, Kleidern und Wösliche, durch Vereitstellung von Weismaterla und durch Geptingen, den notleibenden Apantilien eine Erschieferung ihrer Vedenstage au verschaften.

Wir woslen besten, den Urschaften.

Wir woslen delsen, den unfrenvillig Hert Vedenstage au verschaften.

Wir woslen der Verschaften.

Wir woslen der Verschaften der Kroek schaften der Kroek schaft

Der Oberpräfident ber Proping Sachien

Die "Magd. 3tg." fcbreibt bagu

Der ftabtifche Forftbefit wird ber ftaatlichen Aufficht unterftellt,

Mudalitchen Zullflicht Unierfiellt.
Andolfach. Die trüben Erfahrungen, die die Stadt mit dem Stadiförfter Anders gemacht bat, haben es nicht ratiam erfähelten laffen, den füddlich and profibeils weiterbit in eigener Regle au behalten. Die inzwischen eingetretene dinanstrie hat delem Enischuts beidleunigt. In diese Tagen ih mit der thirtuglichen Weglerung ein Bertrag abzeichten morden, wonach die fährlichen Portlen dem finallichen Portlen dem finallichen Portland in Weitersdurg unterfiellt werden.

Rein Beld für ben Bahnbau.

Duben. Staat und Proving haben aus finangiellen Gründen den Bahnbau Duben-Bitterfeld vorläufig ablehnen muffen.

Der Tod befchlich ihn im Schlaf.

Der Too beiehlich ihn im SinitiBad Blantenburg Chift.), an den Borsmittagsftunden wurde ein Nightriger Sansbeismann in ieiner Wohnung tot aufgelinsden. Der Sahn des Gastochers war geoffnet. Bie die Grmittlungen ergaden, hatte der Jändler Basser aum Kasseckochen auf dem Gas angelest. Beim Zeitmassleien war er eingeschest. Beim Zeitmassleien war er eingeschest. Beim det macht beständer lösste der Famme nud das ausftrömende Gas führte den Tod des Schlasenden herbei,

Unter ichwerem Berbacht.

Unter ichwerem Verdacht. Gräfendorf (Arcis Chweinis) Der früher in Gräfendorf anläfige Atttergutsbestiser Jans von Bomsborf war, wie geneldet, unter dem Berdachte eines Wordveriuches an ieinen Dufel, dem Maioratsbestiser von Vomsdorf auf dem Gute Werben 2. seitge-nommen, aber wieder freigelassen worden, weil er die Tat als Noiwebraft hinguitellen verstand. Annunchr wurde Hans von Boms-dorf in Berlin abermals verbattet, da jett kaum noch ein Aweisel daran beiteht, daß er zieinen Onkel aus dem Wege räumen wollte.

Die Mabemie mirh nicht gehaut.

Die Madenie wird nicht gebaut. Eriut. Wie man unumehr erfährt, ift der Plan des Reubanes der Vädagogischen Alfas demit am Staddongelände auf Grund einer Regierungsverlägung dis auf weiteres aufgeligben norden. Vefanntlich war das Proteit in allen Einzelbeiten fertiggelielt und islle demnächt in Angriff genommen werden. Im Jusammenhang mit der neuer Mahnahme wurde einer Angali Angelielten, die mit den Vorarbeiten au der Vanandsführung beschäftigt waren, gefündigt.



DER TANZATTACHE

Roman von Georg Urbat

(Nachdruck verboten)

Copyright 1931 by C. Handmann Nacht, Halle (S.), Bismardett, 16. II

Jest hob Ines Cabrera abwehrend die Sande: "Gewiß wieder Ihre Filmideen, Charles. Ausgeschlossen, daß ich dafür Geld bergebe."

"Ja, Charles", rief da Ines Cabrera in Hrer raiden Art, lant und unüberlegt. "Ich

sche es gern, wenn recht viele Kilometer amischen mis liegen!"
"Dh. ob!" sagte da Karl Helgers im Ton des tiessten Bedauerns und warf einen seinen rerproken, tiesfarindigen, selengernerendenden Bilde so von unten berauf auf Jues Cabrera. "nes!" sagte er, "so weich wie seine seinen Einene Einste sohn für die Einen sohn einen schaffe der die Verlage der Kingen der Kingen der einen schaffe der Kingen der einen schaffe der Kingen der einen schaffe der Anne der einen Stime kennt fabel" Inse Cabrera erschaftet, für die Ansten als währe kennt der für der kingen kennt der kingen kennt der einen Stimme, dieser stängte eine Barden auf der kingen schaffe der schaffe der kingen kingen

Zeiten find ichlecht, Madame, Auch ein Künfler muß ische, wie er zu Brot fommt, bis sein Sern einmal aufgebt. Und da Madame eine Vorschläge finischtlich des Kinnglechäfts nicht genehm find, da würde ich mir erlauben, Madame andere Vorschläge au mierbreiten!"

"36 dante für weitere Vorschläge, Charles!" rief Ines Cabrera. "Wein Sinn ift nicht nach Geschärten. Ich glaube, wir be-enden das Gespräch!"

"36 mm Seie bitten, mis ausuhören, Madame!" rief Karl Helgers. Gine aitternde Trosung flang durch seine Einimme. In dielem Augenblich bereute Ines Cabrera unenblich für nuruhwolles, imberschweiterbes Leben, das sie se nach Lauben, schieden. Aber ein der Leiben der Bereit rief. Sie dirte vieles sir den farten, schiedenden Arm eines Mannes gegeben. Aber sie die den Menschweiterschen ich is leicht ein der vieles für den farten, schiedenden Arm eines Mannes gegeben. Aber sie die den Menschweite einlenfende). Alle, was ist es Gebartes?——Agen Sie werde mich furz fassen, Modame!"

Sagen Sie. Aber beeiten Sie lich. Meine Zeit ist um."

"Id werde mich furz sassen, Nadmen!"
fagte Karl Helgers, "Ich weit, daß Donn Nodrigo de Muares, der michtig Prössent
ber Hispanische Mentertanischen Industrie Gempaanie, au Ihren Vereiren gebört."
Wit ischnessen Vereiren gebört."
Wit ischnessen Vereiren gebört."
Wit ischnessen ist demerte Karl Seigers, wie Ines Cadren leicht ussammenzufte, Lädelnd lagte er weiter: "Ich glaube, ich habe es Ihnen anch ischne einmal eraßlit, Madame, das sich Wilterbe der Selgers. Werfe bei damborn in Deutschlädelnd bin, und das man mir dieles Erbe und die Mitarbeit an den Vereire vor ein die Vereire vor ein die Aben Vorlägen die fehr für die Werfe interesserr, und ich babe dort treu ergebene Menschen. Ich ben vor in die babe dort kreu ergebene Menschen. Ich ein wie der die die fin des find ohne Antwort gebieden. Abe, sind die Merte Arbeit Madame, Vanas Eaberer Hischlung Abadmei!

Ines Cabrera stöchne: "Wieder Geschäfte."
Innes Cabrera stöchner, Wieder — Dann aber

fann sie nach: Helgers-Berfe. Bo batte sie das doch icon gesört? — Ja, davon hatte der steine, dide Director Basionits an Don Rodrigo gelvrochen. Beer Delgers, Sechers?
Bieder sichten Inas Cabreras Gedanken. Endlich date sie es. Delgers, to bieß das hibside, io ernie Mödden, mit dem ihr Singlo and dem Gartensselft in Berlin getangt batte. Sie hatte damals neugierig nach dem Annen gelragt.
Paden Sie eine Schwester, Ebarles?

"Saben Sie eine Schwester, Charles?" fragte fie dann unvermittelt.

Raci de dann unvermiteit. Karl Hesgers legte lein Gesicht in tragische Kalten, warf einen seiner tieftraurigen Blide auf Jues Cabrera und lagte dann dumpf: "Ich hatte eine Schwefter, Madanne!"

Anes Cabrera batte genug. Rur beenden wollte fie diefe Seene. Und jo fragte fie raich: "Ift die Angelegenheit fauber, Char-les?"

Wieder einer feiner tiefen Blide, und dann fagte er: "Bie fonnen Gie daran nur zwei-fein, Madame!"

"Gut" iggte da Ines Gabrera. "Ich werbe en Mit Allan, meine Setretärin, nach Paris sidreiten. Sie wird Ihnen die Empekelung ausstellen. Wenn ich nicht irre, ist Don Nodrigo auch in Paris. Und nun, Charles, ich hoft, das undere Wege sich seider eine Zeitlang trennen können!"

"Benn Madame befeften!" fagte er gunifch lachelne. "Aber auf den Beiuch von Made-moilelle Commelin darf ich doch morgen rechnen?"

rechnen?"

"An, ia!" rief sie aussiechend. "Man wird Minen ein reichliches Reisegels überbringen!"
"Westatten. Wadame", rief er, den Koof dansten diegend. "das sich den Zeich als Borrichts auf das au erwartende Gelchält betrachte. Sodald meine Wittel mir erJund Calin.

Ingern — Ingerna hörte es nicht mehr, sah auch nicht mehr sein spöttisches Lächeln. Aur von einem Gedenken war sie beherricht: Fort aus



Verzweiflungstat eines Gequälten.

Mit dem Rafiermeffer gegen die Beinigerin. - Milde Richter.

Mus bem Landgerichtsbegirt. Torgan. Jum Annisgerigifsart in Serz-berg (Clifter) wurde Gerichtaffessor Sanert ernannt; die nachgesuchte Dienstentsaliung mit Ausgegelatt ift dem Amtägerichtsrat Dr. Schöne in Csierwerda erteilt worden.

"Grüppelauftion. Gradig. Freitag war die Arüppelauftion auf dem Gelüft. 24 ausgediente Pierde wurden verfauft. Inögesant wurden 8000 M. erlöft, durchichnittlich je Pierd 335 M.

Ferfelpreife.

Dommisid, Auf dem Ferfelmarft waren 268 Tiere gur Stelle. Die Preife hielten fich awiichen 6 und 10 MM. Der Gefchältsgang war nicht jo flott wie auf frühreren Märtten. Die Tiere wurden fast restloß abgesetzt.

Dblan. (3n den Ruheftand.) Der feit 16 Jahren bier amtierende Schulhandmeiber Ammnelt muste aus Gelundheitstellichte er in Schwerfriegsbelichtigter ien Amt niederlagen. Durch den Refror und das Eehrerfolleginum murde ihm eine besondere Anerkenung guteil.

Da war es um die Beherrichung des 20 Jahre alten Balter Dampe gefchehen. Er fturgte die Treppe hinauf, holte ein Raffermeffer ang ber Rommobe und ichnitt feiner Peinigerin von hinten ben Sals durch.

Darauf rannte er gur Polizei und stellte fich. Ran sand die Fran mit gesährlichen Salsmunden auf, aber weder die Schlagader und die Luftröhre waren verletz, und so fonnte sie nach einiger Zeit aus den Krantenhaus entlassen werden.

Kranfenhaus entläften werden.
Das gange Stabtiverteit nahm regen Auteil an dem Geschick des jungen Mannes, der jetzt wegen wertuckten Zvischlages auf der Antlagebant des Zeidwurgerichts fals. Das Urteil war sehr midde. Gemüß dem Antrage des Staatsamwaltes wurde der junge Mann an sehs Monaten Geschangtis verurteitt. Drei Monate Interluckungsdart werden ihm angerechnet. Für den Meit wurde ihm Angerechnet. Für den Meit wurde ihm Angerechnet werden des den vergen wurde aggen die Frau Kanstnamn wegen dringenden Meinelbeverdadtes von der Staatsamwaltschaft Daslibeleht ertalien.

öniel", fondern Geneiungstraft, beilige Un-ruhe und Aufruf aur Tal. In Inappen Säben ihilberte er das in dem Bibelwort ge-seichnete Sochgief aller triglichen Arbeit und vies den Pfarrer an die Gemeinde und die Gemeinde an den Pfarrer Neinhardt. Leitwohnen Pfarrer Senne prodigte iher die Volung des Tages (Watth. 23, 9) und den im Mitaebur ihr fein ihnveriges Arbeitsfeld. Die Heit wurde durch Gebor- und Sologelang verschier. Etafhurt. (Ründiaun der 800

Etahint. (Kündigung der 300 Bergarbeiter.) Die von unt vor enigen Tagen als bevorftebend bezeichnete Kündigung von rd. 300 Bergarbeitern durch die Preußga füt igte erfolgt. Die Betroffenen kommen am 8. Oftober auf Entlassung.

fommen am 8. Oftober aur Entlassung.

Alseben. (Die die die die giste ge Kampagne) der hiespien Judersabrit beginnt voraussischtlich am 6. Oftober.

Bornstedt. (Leben gefährlich ein biespier losabrieger Losabrieger Logabrieger Logabri

Düben (Mulde). (Der Radfahrer-verein von 1806) wird, da daz Interese verein von 1806 weitgen Mitglieder nachge-lassen hat, vorausstätlich aufgelöst werden. Der Berein zählte früher mit zu den be-fanntesten von Tüben und ftand sportlich auf beachtlicher Sobe.

nehmen burch Singunahme weiterer Artifel, wie einer Berffatt für Masichneiberei erweitert. Jest ift das feit fait hundert Jahren beitebende Weichaft der Birtichaftsnot gum Opfer gefallen.

Sogar ber Schmiebeamboß!

Sogat der Schmiedeamboß!
Aeber Bergfrieden. Daß ein Schmiedeamboß geitoblen wird, fommt nicht alle Agge vor. Tatiächlich aber wurde in der Nacht zum 24. September der Nheintlichsbeiffallich Ernebenbolzeinfaulisgesellschaft, n. b. d. in Jeder Bergfrieden der Annoben am der Angen in die Schmiede andern Morgen in die Schmiede gemacht haben, jod er ein sehr verduntes Gestäch gemacht haben.

Spitbubenpad.

Soöwig. Bößend ber abenblichen Turn-finnde in der Aufa der Mittelichtle wurden einige Aufnerinnen bestohlen. Aus dem Um-fleideraum verschwanden vier Unterröde und vier Paar Ertimpfe, die trot allen Suchens nicht wiedergefunden wurden.

Noch 10 Pfennig billiger.

Arbeiterentlaffungen.

Arbeiterentsaftungen.
Großmößlau, Die Kirma Wittop, die in der Großmößlaure Enide die Abraumarbeiten für die Glettrowerfe Golda ankeißtet, das in vortger Woode einen Zeit ihrer Arbeiter entlasien. Wahrlichentlich vird die Kirma ihre Gesamtbelegidet langlaum abbauen, da die Großmößlauer Grube aum größeren Zeite ansgedentet if und die Abraumarbeiten in absehbarer Zeit zu Ende aechen.

gestellt wird. Per Schornstein fällt.) Ponnerstag nachmittag um 3 Uhr wurde der große Schornstein der ebematigen staatlichen Riegefei am Minigenbach umgelegt.

Riegelei am Müngenbach umgelegt.

Rienburg. (Eln Eln bru 5) wurde in ber Schügenbaus-Terraffe unmuttelbar nach Schübenbes Schühenvergnügens verübt. Die Diebe, die es wahrscheintlich am das Gelbe die Birtes abgelehen hatten, finn durch ein gertrümmertes Seniter eingeliteun. Außereinigen Flachen Geränfer eingeliteun. Außereinigen Flachen Geränfer ein ein die Zäter ischod nichts erbeiten.

Baalberge. (Reiche Pilzernte) Auf die Gübenweisen wachten viele Pilze, gernehdere und affige. Champignons gibt est wielen der der die de

au fiichen. Im der letten Stern, beitacts verlam ein eine gegen bei vats verlam mit nig wurde gegen die Infammenlegung der beiben Ghmundlen von neuem proteitiert. Wan will numehr im größeren Rahmen an die Oeffentlichkeit treten, um den Willen der Eltern durchaufeben.

sintel.

Noßbach bei Weitenfels. (Pfarrereinführung.) dier fand untänglt die eiterliche Ginführung des Verreress Vruns Seme tatt, der ihon ein Johr fommiliartich is Verreitelle verwollet. Im feterlichen Juge aggu die firchlichen Körperichfelten des Verreitels verwollet. der feterlichen Juge aggu die firchlichen Körperichten des Verrereites, Wilchlicher des Sunodalvorfunds und die Pfarrer, die bei der Einführung mitwirften, auf Kirche. Tas Gottesbaus wer voll befest. Die Eingangstlurgie beit Pfarrer v. Staden, Vrannsdorf, Sup. Willer legte feiner Aniprache ein Wort aus

der Räse dieses Menichen. Sie jehnte fich auf einmal nach ihrem Gigolo, sie hätte weinen mögen.
Reuntes Kaptiel.
Ins Cabrera biel Wort. Um nächten Tage eriseien Mademoische Gommelin bei Sarl Selgers in seinem beschiebenen Kremden-beim. Sie überbrachte ihm einen Sched. Der Geder war um vieles größer, als Ines Cabrena es guerft gedach batte. Er iolle nur fort und be nicht mehr in thren Träumen an ihren Gigolo fören.

an ihren Bisolo fören.
"Ich sollte Sie eigentlich nicht aus den Angen laffen, Monffeur Charles", jagte Modempielle Commein jachend, Sexalenza würde es am liebsten lehen, wenn ich Sie gleich zum Juge brächte."
Da hob Karl Selgers langlam die Lieben von seinen proben, isönen Augen, und einer leiner erproblen tiefen Augen, und einer leiner erproblen tiefen Blicke sie woll und doch so warm zu dem älteren Frühler. "Sabe ich das in meiner Sorge um Exzellenza werdlent?" sagte er langsam und tieffrantis.

tiefiraurig. Es durchiufr Mademoiselle Commelin heiß und falt. "Oh, was find Sie nur für ein Menich, Gharles!" Jitternd und doch vool angilicher inneren Kowebr lagte sie es. "Schauen Sie mich nicht is an, Charles!" "Darf ich Ihmen nicht meine tiese Wumpatsie bekunden?" fagte er vorwurfsvoll und tracific

Die wisen Varifer Scharm nicht au würdigen."
"Das trifft sich ja großartig!" rief er aus.
"Aber?" ingte sie darauf und machte mit
den Fingern eine andeutende Bewegung des
Geldässiens.
"Seine Gorge!" rief er da mit einer großartigen Handbewegung. "Alles vorsanden.
Ker nun wollen wir uns fürfen, Vo! Und
das Biederießen muß geseiert werden!"
Er agn firen Arm unter den seinen und
zog sie die Areppe aum Aurhaus hinauf. Aur
zu eren solgte fie ihn.
Dine von dieser Begegnung au wissen,
fonte Ines Cabrera nunmehr sicher sich
karl Heise Cabrera nunmehr sicher sich
karl Delgers in Scheeningen nicht mehr zu
begegnen.

der Spiftel des Sonntags gugrunde (Eph. 3, 17). Er fürfter ans, daß alle, die die Grung "Religion ift Epium für unfer Wolff in unferen Gemeinden tragen, recht haben, daß fie aber Meligion um Glefrlinstglande iet in Machaglanden gemeinschen. Ehrführeigande iet in Machaglanden gitt, nie Berufigungsmittel, nie Merifiger

Aus dem Anhalter Land.

Der Staat spertt Zuchspramten.
Röthen. Die bei der diesjährigen Sauptförung der Indibullen von dem Schanamt des Areties Kölden bewilligten Geldprämten baben bli giet noch nicht an ist Anschleichnieter ausgegablt werden fönnen, da nach Mitteltung der ausbaltischen Regierung der sonit regelmäßig vom Staate gesablte Zuchung auf Koltenung der Almbuledsundt für dies Index, wie alle derartigen freiwilligen Leifungen des Ernartes, aumächt gesperrt find. Jufolgedellen hat auch der Kreis Kölden von der Jahlung feines anteiligen Zulchussen der in der Kreis Kolten von der Jahlung feines anteiligen Zulchusses absehen müssen.

Warmsdorf. Beim Kartoffelroden vom Tode ereilt murde der Schwiegerwater des Wolverpfligftiers Seine. Der Tildfrige Wann weilte ju Beind bei ieiner Todfrer und wollte beim Kartoffelroden Gefilflich iein. Tadet verlor er das Bewuchtiein und wurde im Schouieschaus gebracht, wo er furze Zeit danach verichted.

Abihen. Die von der Anhaltlichen Land-wirrichaftskammer für die Areite Bernburg und Köthen einzurichtende Landwirrichafts-ichule kommt nach Köthen. Der Unterricht beginnt in der ersten Rovemberwoche und findet in den Räumen der Gewerbe-Hoch-ichule statt.

Kartoffelflockenfabrit.

her. "Ach", fagte fie, "ich möchte nach Paris 3u-ruch. Diefe Solländer hier find zu pomadig. Die wissen Pariser Scharm nicht ju wür-diagn."

Der Staat sperrt Zuchtprämien.

Abisen. Die bei der diesjährigen Hauptforma der Zuchtbullen von dem Schausen des Areites Kösten berüftigten Weldprämier dasse alle werden dies eine Gebracht der Zuchtbullen von dem Schausen der der die State des Areites Kösten berüftigten Weldprämier dasse alle werden finnen, da nach Mittetlung der anbattischen Regierung der sindstiften Welderung der sindstiften Welderung der States auch die kertralen Treivilligen Verlämpt den Altman und Körderung der Kinduch zur deltung nur der auflichen Könterung der Kinduch zur der Liebert führ der Zahlung eines anteiligen Zeifungen des Zitaates, aunächt gerert sind. In in der Kinduch der Kreis Kösten von der Zahlung eines anteiligen Zeifungen des Zitaates, aunächt gerert sind. In in der Anteine Lieber Zohlung feines anteiligen Verläuften von der Zahlung iren der Zohlung eines anteiligen Verläuften von der Zahlung in der Verläufte der Zohlung eines Australtzeit von der Allen verler Schwiegerwater des Wolforführers hehre. Der Alfabrisch und der Verläufte der Zohlung in der Verler Von der Verläufte der Zohlung in der Verläufte der Zohlung in der Verler Von der Verläufte der Zohlung der Verler von der Allen der Verler Von der Verler von

Ronturg ber älfesten Röthener Ronfettions: firma.

Die älteite hiesige Herren- und Tamen-Konsettionssirma Christian Bollmann erfärte Konfurs. Hervorgegangen aus den hochangeschenen Geläckfistunteriehnen des Kommerzienrats Lübide, wurde das Unter-

Belgers hereinführte.

Ginen seiner icorien, musternden Blick richtete Don Rodrigo nur auf Karl Gelgers, dann wußte er, daß dieser Mensch seine Impathien nicht befaß.

Aber Karl Belgers mar burchaus gu-frieden.

frieden.

In unaufiälliger Brüfung ließ er ieine Blide über die ischwere Elegang des Empiansszimmers dieses Don Rodrigo schweifen. Er iogte isch wenn siere Don Rodrigo schweifen. Er iogte isch wenn sier etwas heraussupblen war, so braucht er nicht bescheiden zu iein. Und er wollte es auch nicht, denn was Ines Cadrera thm auf die Reise gegeben batte, war mit Le dahingeismodzen wie Indie ein der Sonne. Rur gut, daß er sich rechtzeitig mit neuer Garderobe verschen batte.

irech, num den Willen der Eltern durchsulchen.

Unf die Bitte Don Rodrigos hin bediente
er sich gern mit einer guten Zigarre. Dann
lagte Don Rodrigor
Zie sind mit von Exzestenza Gedera empfollen worden Romsen zelgers. Darf
ich vielleicht misen, wober Irre Besonutschaft
mit Exzestenza Endrere Farnischen Wegenschlicht eine Angelers Lüster ist ausgenöltstich Karelienza Chorera stammt. Bo weitt
augenöltstich Türchen Gerer ist auch er Karelienza Chorera stammt. In der eine Kreitenza Cadvera eine Keigenze Commens der eine Keiten. Da, er witte ihn ichor au nehmen wissen, die eine Keigenze.

And batte einwal Gelegenbeit, Exzestenza Cadvera einen fleiten Dienit zu erweisen.

Exzestenza Cadvere glaubt mit daher noch immer Danf zu sich then.

Das Lädeln der mit dem er dies Borte iante das wor die isterindig, in vieldeuten, das übsliche, weiche. frauendarte Gesich best innen Wähnes, einen bestammt der Rechte das Spübliche, weiche. frauendarte Gesich des innen Wähnes, einen jo schowen die geworden waren.

"Bo haben Sie Exzestenza Cadvera zum letzten Wale gefeher? inzgle er eingen Tagen

"Gedachte sie lange bort zu bleiben?"

Teate er wieder.

"Gedachte sie lange bort zu bleiben?"

Teate er wieder.

Son unipmpassisch die eine der nun mit weite, dels währe geleren gesehen hat."

Don Rodrig mit geste beite dort noch antrifft, wo man sie gestern gesehen hat."

Don Rodrig mit gene behalten. Es war biesen füngen dar bestehen hat."

Don Rodrig mit geste der kan de eine Mittel, eine geschäftlichen Frau und ein Mittel, seine geschäftlichen Fiele bei für au erreichen.



Der Kirmesbraten geftohlen.

Brudborf. In ber Racht vom Freies num Sonnabend folingen Einbrecher ein bei Beimwand bes aum Sunfessen Gute gebrenben Staffgebandes. Drei sette Gane und bie gebote Ente wurden an Drt und Stelle abgeschaftet und mitgenommen.

Abschlußprüfung an ber Bergichule.

Gisleben. Am 25, September fand an der Bergichule.
Bergichule au Gisleben die Alfchirbrühung der Steigerflasse in Gegenwart des Kommisters der Breuß. Derbergamts au Salle, Oberbergrat Erd mann, katt. Es beschaben die Frühung erich Blede, Bilfelm Brauer, Paul Grante, Lito Gamdert, Balt. Gammann, utt Gurde, Eruft Hofer, Berner Kübne, helmut Paul, Werner Reuter und Katl Etond.

Vermißt.

Bermist.

38rbig. Sett dem 23. September wird der Molfereilebrling Billi Beber, ged. 3. Sept. 1916 in Osnabrick, vermißt. W. war am 20. September zu feinen in Loberty wohnbalten Eltern zu Belach gefommen. Am 21. September wieder zu feinem Greseltern in Oblits det Wettin beingt und jollte am 23. September wieder zu feinem Gitern auf und in den 25. September wieder zu feinem Gitern auf und einem Fahrende von feinem Greseltern in Oblits abgefahren. Seit diefer Zeit ihr erverfigmunden. Am 24. September gegen 9 ulbr foll er von einem Mädden in Wetling gefehen feln. Jueddienliche Angaden erbittet der Landjägereippien Zürbig.

Kommuniftischer Leberfall auf Nationalfozialiften.

Reinig. Das Voligierun.

Leinig. Das Voligierun dibt bekannt: Um Freitag gegen 19 Uhr wurden in der Ameinaunderer Straße in der Räße der Martimitage lechs Ungehörig der Nationalsgaliftlichen Leutlichen Albeitervariet von einem 40 bis 50 Mann farfen Trupp Kommuniken überfallen. Die Kommuniken lächen und schapen mit allen möglichen Gegenitärzben auf die liederfallenen ein, von denen drei Melfertigke in Brunk, kopf und Nachen erzbiellen, so daß sie in der Kolischinache erzbiellen, so daß sie in der Kolischinache erzbiellen, for daß sie in der Kolischinache erzbiellen, so daß sie in der Kolischinache gegen der den der der der der der Kolischinachen und geschlagen. Koch ged die Kolischinach und geschlagen. Koch ged die Kolischinach der Mischer sie und geschlagen. Koch ged die Kolischinach und geschlagen. Koch ged die Kolischinach und geschlagen. Koch ged die Kolischinach und geschlagen. Koch ged die Kolischinache und ged die Kolischinache und ged die Kolischinache und geschlagen. Koch ged die Kolischinache und geschlagen un

Nenden, (Gindrecher) Nachts brang ein Died in das Schlafsimmer der Schwarzer-ichen Ehelente ein, in dem tig nur die krante krau mit ihrer Autter beland, mährend der Schwanz Nachtschlich datie. Veide Francen wurden munder und machten Licht, Sie salien einen Hemden vor isch, der bereits den kaften des Valchtliches durchwißt heite. Er verlieh mit dem Aufe "Sände hoch" das Jimmer nach dem Garten des Nachbars zu, bei dem er dann noch Läsige und Näucher-waren mitgeben hieb. Awintlächne. (Exceptere in) Ju-

waren mitgesen bieß.

3minischen bieß.

3minischen bieß.

3minischen bieß.

3minischen bieß.

3minischen bieß Ariegervereins, die beim Kam. Kalier statisand, wurden zwei Bertreter auf Verbischung des Areisfriegerverbnades gewählt. Im Wiederausbau der Dieskauer Stirche spendete der Verein 60 Wis. Gin vom langiädrigen Kahnenträger gestietter Hahnenmagl wurde in siertlicher Jeremonte an den Schoft der alten, sturmerprobten Kahne beschitzt. Es wurde beschieden, den Schoft der Alten, furmerprobten Kahne beschitzt. Es wurde beschieden, den Schoft der Alten, furmerprobten kahne beschieden, den Schoft des Kriegerbenfunds für die Aufunft allein zu übernehmen.

Werner Horn als Dauerfahrer.

Schindler und horn gefturgt.

mit einem tompligierten Bruch bes Schluffelbeines ins Glifabeihlrantenhaus abtransportiert werben.

Unb nun bie Dauerfahrer:

Und nun bie Tauerschret:

Faul Neufledt, Er fuhr ben ersten Lauf zwarfen gefüldt, datte aber Andrigaden, der ihn auf ben 4. Platz zurächwarf. Den 2. Lauf suher er miserabet und durch eine Geschaft und durch er geschaft und durch er geschaft und durch er geschaft und der geschaft und führe Andreit und für geschaft und gescha

Deberichs zeigte starke und schwache Momente. Der Deberichs des Borjahres war er biesmal be-ftimmt nicht.

Schon war unftreitig in bem berbleibenben Gelbe farfie Mann trop Reuftebis Gieg im vierten Sonn war inigretiig in dem verbleidenden Felde ber fatfile Mann tros Reuftedis Gieg im vierten Lauf. Fest stand, daß die Einteilung in 4 Laufe je 25 Kilometer "fehl am Ort" war. Jedesmaf wenn ble Könter orbentisch "warm" wurden, war das Remnen zu Ende.
Die rechnische Leeiung Nappte, so daß Langetweise nicht auffam,
Ein von der Strma Wöller gestütztels hertenfahrrad siel auf die Berlosungsnummer 1074,

Die Ergebniffe:

1. Großer Serbspreis. Zomerschren mit Motorsführung. 60-3entimeter-Bolle, 4 Zahle, is 29 Allometer, Vantieutering. Der 1. gleich 9 Juntte, ber 2. gleich 1, ber 3. gleich 2, ber 4. gleich 3, ber 5. eleich 4 Paunte, ber 616ch 4 Pauntet. 1. Zauft gleich 75 Bunben. Gleger: Schindler in 20:20/1. Win., 2. Debertüß 133 Weier zuritd, 3. Gehön 303 Weier zuritd, 4. Gehön 303 Weier zuritd, 4. Gehön 303 Weier zuritd, 4. Weinkebt 363 Weier zuritd, 5. Sorn 1469 Weier zuritd, Keunkebt 363 Glund Mit Zuritummer 1 a.b. batie aber in ber 26, Munke Nasijason. Schindler wies alle Augurite von 18-den ab.

oer norigen ab.
2. Sergebofeten fiber 2000 Weter gleich S Ruiben, 4. Ebrenveile, 20, 15, 12, 10 Ant. Einersküne-Solle (150 Meter Borgade) in 2:22, 2. Antizeipzig (120 Weter Borgade), 3. Edmeiber Spalle
(190 Weter Borgade), 4. Bippert-Spalle (130 Weter
Borgade), Gent-Erlart fam als Walmann niemals in Frage.

Bergadel, Senkerfairt fam als Malinenn niemals in Foogle.

3. Greßer derföhreis fiber 100 fellomeier. 2. Loui. Foogle.

3. Greßer derföhreis fiber 100 fellomeier. 2. Loui. Gener Beherds in 2014.1, 2. Schön 103 Weier zurüd, 3. Schönber 128 Weier zurüd, 4. Meultedt 143 Meter zurüd, 5. Den 250 Meter zurüd, 4. Meultedt 143 Meter zurüd, 5. Den 250 Meter zurüd, 6. Meultedt 143 Meter points amflied.

4. Manufläglisischem über 100 Munden nach Schözege 481. Cieger: Kohlbard-Zroigid, Seipsig, 282 Muntle in 47:91, 2. Lindau-Weifer, Leipsig, 283 Meter zurüd, 4. Den 310 Weier zurüd, 4. Gent 26. Ornere Gerführeit. 3. Loui. Gegert Gehön in 20:55,1, 2. Renifold 10 Weier zurüd, 4. Schozids Similaus in 18. Meter 20:55,1, 2. Renifold 10 Weier zurüd, 4. Schozids Similaus in 18. Meter 20:55,1, 2. Renifold 10 Weier zurüd, 4. Schozids 373 Weier zurüd, 4. Den 18. Gehön 290 Weier zurüd, 4. Den 18. Gehön 290 Weier zurüd, 4. Den 18. Gehön 291 Meter zurüd, 4. Den 18. Ge

Rremer por Samall in Bilrich.

Arewer vor Sawall in Zürich.
Den Sonntagradrennen auf der Bahn in Bürich-Deritton wohnten nicht weniger als 12 000 Buichen Pad von Jürich war hauf sie Weiner Beit In Danerrennen um das Goldene Rad von Jürich war Hauf krewer der beite Wann. Der Kölner gewann beide So-Kilometer-Külle jedssmal gegen Wellmeiter Sawall. Gefantreiultat: 1. Aremeer 100 Kilometer; 2. Samall 98,985 Kilometer; 3. Maronnier 97,660 Kilometer; 4. Lämpi 197,600 Kilometer; 5. Euter 97,165 Kilometer. Beltmeifterischistreauche der Hille er Beitmeilterischistreauche der Hilbert in Laufmann 6 K; 2. Michard 6 K; 3. Nichti 7 K; 4. Piant 8 K; 5. Dinfeltanp 9 K; 6. Bald Haufen 9 Kuntte. Bergabelaften: 1. Michard 15 Meter); 2. Fald danien (75 Weter); 3. Nichti (30 Weter); 3. Chreftlanp (60 Meter); 5. Piant (45 Meter); 6. Kaufmann (Wal).

Anf der Radrensdagn in Geni gad es eine neuerliche Revande zwiegen Willy Tald-dansen und Luvien Michard, die der däntiche Beltmeister ganz einwandiret mit einer Länge gegen den Franzolen gewann. Auch im Fliegerkampt im den Großen Preis von Geni war Fald-Hansel der beste Mann.

Gald Sanfen befiegt Dichard.

Mus dem Gaalegau. Rayna feierte über Weufchau mit 10:1 (3:0) einen überlegenen Puntifieg!! Ammendorf 1910 dogegen beite alle Mühe, die zwei Kuntte aus Vielleben zu entführen. Dit 1:0 bited Ummendorf über Ateileben napper Sieger. — Dinmyla fonnte über Nielizsbahn mit 4:1 bie Oberdand behalten. — Sportfreunde 3. gegen Bounffa 3. 3:1. — Kanna 2. gegen Weutschau 2. 1:1. — Ja-einem Freundschaftsbeite mukle fich Bölau L der Referve von Sportfreunde mit 2:5 beugen.

beugen.

Mennen gu Baris.

Boransfagen für Dienstag, 29. Ceptember.

Sopregarien: 1. Narcife, Pepila, 2. Cobra — Britisfer, 3. Nobrifelier — Rero, 4. Ceelforge — Suit, 5. Zera — Citabelle, 6. Lifchde — Ledina, 7. Spootis — Ceinfelde, 6. Lifchde — Ledina, 7. Spootis — Ceinfelde, 8. Triplicata — Oltendais.

"Bob" Albams geht!

Bereinsnachrichten.

Sall, Auren. Eyperin, C. S., 1861. Dienstag nach dem Autrent in der Rochtlagturangalle Autren meischufsstagen. Sporte, St. Gelangsäbtellung). Alle Sänger, bis end Intereffe auf Belien der Koteilung daden, tersen sich beute, Wonneg, 20 Uhr, Ede huiten und Werfedunger Ernhet.

jeben und auch nur einen fleinen Anteil nehmen an der, die einft die icone Raiferin Elifabeth von Defterreich mar. Ende.

Theaternot im Often.

Theaternot im Often.

Im oberichlestichen Industriegebiet, das noch vor wenigen Jahren eine verbeitsungsweite Pikageitätte deurscher Ihaatertunit zu werden veriprach, vermag sich das Oberställen und der Verweite Vindrengung der Provins zu haber Anderstellen und Depreih, die früher Zehaufveil und Eppeih, die früher Zehaufveil und Eppeih, die früher Zehaufveil und Eppeih, die früher Zehaufveil und Sperche pflegten, kann das Schalten und Angele und Verschalten und der Verschalten und Klagenehalten und der Verschalten unter Verschalten verden fannen.

Reicksichntunfitwoche abgelagt. Infolge ber machienden wirtichaitlichen Schwierigstetten muß die für die Zeit vom 5. big 10. Offeber 6. R. geplante 9. Reichsichulmufitwoche verschoben merben.

Die Leidenstrone der Elisabeth von Defterreich. Tragodie einer Raiferin.

Bon Carl Balther Braumann.

Ardgoole einer Kaljerin.

Bon Carl Walter Braumann.

(10. Jorisepung.) Rachond verboten.)

"S. M. der Katser sicht sich mit den Kurken und Kreinen Eräden des Reiches, wie mit dem gangen deutschen Solle in innighter Tellnahme an dem namenlosen Unglich Franz Joseph und über die Vollechtunglichen Anderen Eranzer um die, ihrem hoßen Gemaß und ihrem Tanter um die, ihrem hoßen Gemaß und ihrem Ande is jäh entrissen ehe Airfritt aus dentschen Mutte verdindet sich die allegeneichie Empfrung gegen den seigen Morder, der den Boden der hefremeden Schmelben der siehen Anderen der Arkeit aus dentschen Andere den Kontellen der Gekantliche Empfrung gegen den seigen Morder, der den Boden der hefremeden Schmelben der fiehen Abreite Umgderung gegen den seigen Morder, der den Boden der hefremeden Schmelben der hosen der hosen unter den Gekantlichen Aufler antwortet seinem kalferschen Gekantlichen Katser Rischelm Lei den Beerdgungssielertscheften wiedersichen zu können. Der Schweiz ließe er losgendes mittellen:

"Tief gerührt durch die in warmer Weise ausgehrockenen Geschlich innigen Beileich den Febren Beile aus vollstem Gemerze, den der unerforschie wollten Gemerze, den der unerforschieße Ratieflich Bat."

yat." Ann wurden die sterblichen Reste der Kaiferin Essabeth nach Wien übersicht und dort stertlicht in der Sedwigsstrich ausgebahrt. Tausende dessisteren an ihrer toten derricherin worüber, die endlich die Gloden mit ehernem Zon

aum letten Bang

rtejen — nach einem feierlichen Gottesdient, an dem außer Kaijer Franz John und dem Angleichen Daufge etch Anglederigen des faigerlichen Daufge etch Angleichen Ausgestellen ist der Franz dem Angleichen Daufge etch nicht Angleichen Ausgestellen der Franz gestelle Franz bei Angleine Franz bei Franz Weine Franz betweite Meines

"Meine Fran, die Jierde Meines Thrones, die treine Gefährtin, die Mitter Meiner Kinder, hie Mit in den ichwerisen Stunden Meines Lebenz Troft und Sittie mar, an der ich mehr verloren habe, als Ich auszufprechen vermag, ist nicht mehr.

Ich aufsaldrechen vermag, sit nicht mehr.
Ein entschliches Verhängnis dat sie Mir und Welten Vollengen werten. Eine Woderhand, das Vertseug des nochmitutiglen Lenalismus, der je Verrichtung der bestehenden geleilshoftlichen Ordnung find aum Aleie seit, die sieht, die sieht die der Vedung ziellsein Daß das Derz getroffen, die keinen Hab gefahrt und nur für das Gute keinen Hab gefahrt und niedrig dat sied er Schoften von nah und sein, wen werden der niede gestellen Auf ihrenden Aufanmenstang er sind ist Gottlichen Kalierin und Könfaln gerahrt. Au rührenden Aufanmenstang er für die Klage aller über den unermehrlichen Verliff als getrener Velderbard alles dessen, was Weiten Seels werden.

felfamp (60 Meter); 5. Piant (45 Meter); 6. Kaufmant (Mal).

Derzens danke Ich allen, für das neue Pfand hingdungsvoller Teilnahme.

Aus der unwandelbaren Liebe Meines Volkes ich vie der Etlinahme.

Aus der unwandelbaren Liebe Meines Volkes ich vie ich nicht nur das versätzte Gefühle der Pflicht, ausäufarren in der Wir zewordenen Sendung, sondern auch die Soffman des Gelindens.

Ich dere zu dem Allmächigen, der Rich ich ichwer beimeglicht hat, das er Mir noch die Kraft gebe, zu erfüllen, wozh Ich berufen die "And der, das er Riche Wölker feane und erleuchte, den Beg der Liebe und Sintracht zu fichen, auf dem ihe gedelhen und glindlich werden mögen.

Gegeben in der Gofdung am 10. Sept. 1898.

Gegeben in der Gofdung am 16. erfolgt. Die Kauferin lag in einem eldzeglönigten Zang und wurde von den Abese Chausy und Verlipps and der Bahn geleitet.

Die Mord warfe den von den Abese Chausy und Verlipps and der Bahn geleitet.

Die Mord warfe den Answeichter. Sie ist eine konsten der in den konstellen der Geführerielle mit kinnen beträgt 1630 Zentimeter. Sie zie den ich 1300 Zentimeter. Sie zie den den 1300 Zentimeter. Sie zie den den 1500 Zentimeter der Solaten der Der Konstellen. Der Mörder wurde am 15. Sent, von einem vorstallerichterfaiter des "Reine Bieber fein Land. Der Mörder wurde am 15. Sent, von einem vorstallerichterfaiter des "Reine Bieber Fauch auch der Kontin des Meines Hunterfauch und der Kontin der Mindsmertin", wie sie eine eine Stotte en Mörder Mindsmertin", wie sie eine sie der Geber Stötter nauste verzahenen und den inwein der Minds in den inwein der Gibter nauste verzahenen und den den moch inwein der Gibter nauste verzahenen und den inwein der Gibter nauste verzahenen und den inwein der Geführen Wähnsbereit", wie sie eine eine Einstein und weine der Mörder und den inwein der Minds der den den den moch inwein der Schalen der Mindsmertin", wie sie ein den der Gibter nauste verzahenen und von den werden weit der Gegeben wir den der Mindsmertin", wie sie ein den der der Gibter nauste verzahenen und von d

Lange Jahre find feit bem Tobe ber "Schönen Minchnerin", wie fie einst ein Dichter nannte, vergangen und noch immer ibt iftr Alf in der "Reuen Pinafotbef" in München feinen Reig aus auf alle, die es



Stadt-Theater

Faust Der lustige Krieg

WALMALLA

Auf Befehl der Kaiserin

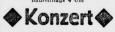
Die Rose von Stambul

Meisteroperette von Lee Fall stag 4 Uhr: Rotkäppchen nstag 4 Uhr: Känsel und Grete twoch 4Uhr: Der Struwolpeter Ereise 0.30 bis 1.25 für jung und alt Kaffee mit Kuchen 30 Pfg.



Kurhaus Bad Wittekind

Dienstag, den 29. September, nachmittags 4 Uhr



des Wittekind-Kurorchesters Leitung Benno Plätz

Besonders billig dabei selten fett und zar



grune aeringe a. 4-5 Sick. auf 1 Pid., Pid. 25 8

Ga 4-Sötk auf 1 Pfd., Pfd. 6 6 6 7 7 Felter und zarter als im Winter.

Do reich, ob arm, auf keinem Tisch dürften grüne Heringe ishlen. Wie sie köstliche Gerichte zubereilten, braten, kochen, Braf- und Gelecheringe machen, belchern Sie unsere Rezepte, die Sie gratis erhalten. Bitte probieren Sie unsere Rezepte, die Sie gratis erhalten. Bitte probieren Sie unsere Rezepte die den die Gericheringe Stüde nur Schotlen.

gesundes, nahrhaltes Essen.
Allerfeinste deutsche
Fettbücklinge i Pfund
eine feine Herbstdelikatesse

Jeder Hallenser sollte jeden Tag
einen Bückling essen.

Ferner:
Kleine Delikateßheringe
ohne Kopf, ausgenommen
tafelfertig 1 Pfund 50 &

½ Plund 25 &

Ich bestelle die

Saale - Zeitung

Mitteldeutsche Illustrierte. zum Preise von 🙎 Reichspfennig (Vorzugspreis bei Bezug mit der Saale-Zeitung) monatlich frei Haus

Straße, Nr., Stockwerk: ..

Für Anschriften von Bekannten, die der Saale-Zeitung

noch fernstehen, sind wir dankbar. Probelieferung

Auswärtige Theater

Renes Eheater

Dienstag, 29. Sept., 20—22½ Uhr: Das Spihentuch ber Königin.

altes Theater in Leipzig. Dienstag, 29. Sept., 20—22½ Uhr: Freie Bahn dem Tüchtigen.

Reues Operetten-Theater in Leivaig. Dienstag, 29. Sept. 20 Uhr: Die Iustige Bitwe. Stadt-Theater in Erfurt.

Dienstag, 29. Sept., 20—23 Uhr: Ein Mastenball.

Stadttheater Nordhaufen. ienstag, 29. Sept., 20 Uhr: Egmont

Rationaltheater in Beimar

Dienstag, 29. Cept 20-22 Uhr: Der Biberfpenftige: Bahmung.

Gelegenheitsdichtungen eber Art fcbreibt ebenb Glifabeth Boft

Am Riebeckplatz



Schauburg

Es liegt nicht im Wesen einer Frau, sich stundenlang an der Kasse anzustellen und auf freiwerdende Plätze zu warten. Deshalb veranstalten wir morgen Diensing und Mittwoch

Der Nachmittags-Vorstellung unter der Devise:

Der Nachmiffag den Frauen 500 Plätze à 1.00 Mark und 200 Plätze à 0.80 Mark Diese Eintrittskarten müssen bis spätestens 4 Uhr gelöst sein. Lil Dagover als

"Elisabeth von Österreich (Der Leidensweg einer unglücklichen Kaiserin) 4.00 6.10 8.15



Ein ganz großer Lacherfolg!

Die Erschütterungen einer hinreißenden Komik — eine spannende sensationelle Handlung bedeuten den Erfolg des ersten lustigen Abenteurer - Tonfilmes

Die Abenteurerin von Tunis

Ellen Richter, Theo Shall, Karl Huszar (Der Dicke)

Einlaß 3.30 / Beginn 4.00, 6.15, 8.20 / Für Jugendliche verboten!

Wir eröffnen am Mittwoch, dem 30. September d. J., in

Halle, Gr. Ulrichstr. 40

eine Verkaufsniederlage unserer Fabrikate in

Herren-u. Damenstoffen

direkt an Private. Stellen Sie bitte Ihren Einkauf vor-läufig zurück.

Coffbuser Tuchfabriken

Berthold Heriarth Richard Reschke

Verkaufsniederlage Halle:

Große Ulrichstraße 40

"Münchner Löwenbräu",

Morgen Dienstag, den 29. September

Oktoberfest-Bier

Hotel

Tildlerarbeiten

Gohenzollernhof

Mittwoch, den 30. September, ab 11 Uhr im Restaurant das erste diesjährige große

Schlachtefest Abends Ronzert

Wiederholung! Oeffentlicher Vortrag

Mittwoch, den 30. September, abends 1/9 Uhr im Restaurant "St. Nikolaus", Gr. Nicolaistraße

Thoma: Die gewaltigen Heilerfolge durch Radium

Redner: Landessekretär Kirchhoff, Kassel. Radiumdema Sf. Joadimsthal. Auskunft Bezirksleitung, Gr. Steinstr. 12, Tel. 29796

Kaffee *Wintergarten*

Magdeburger Straße 66 Morgen, Dienstag, den 29. ds. Mts.

Ehren- und Abschiedsabend

der Künstlerkapelle Hans Schwarz Besonders ausgewähltes **Canz~Programm** Ende 4 Uhr!

zum Verkauf

Sport-Artikel Fußball-, Tennis-

Hockey-Spieler, Ruderer, Turner, Radiahrer Leichtathletik und

Touristik empfiehlt in großer Auswah

H. Schnee Nchf. A. & F. Eberma: Halle, Gr. Steinstr.

für 1932

Preis nur 15 Pfg.

Bestellungen nehmen an unsere Zeitungsboten in Stadt und Land und unsere Geschäftsstellen.

Saale-Zeitung

Umtlide Bekanntmachungen

Ueber bas Bermögen bes Fuhrmerts, unterschnuters Josef Micharland in Hall en.S., Settigsger Chapiter [61/7], ib bente, 12:40 Uhr, bas Konturboerladren eröffiett. Bectwarter Raufmann Ferbinand Baganer in Josefe, Königfruhe I.S. Offence Arreft mit Solie, Königfruhe I.S. Offence Arreft mit Solie, Konigfruhe I.S. Offence Arreft mit Solie, Micharle Soli

Swangsversleigerung.

Tiensign, 29. Seytember, versleigere ich öffentlich messibietend gegen dar:

1. 3m Arebig bei Könnern nen 10 Upf im Gesthöp eine Sennern nen 10 Upf im Gesthöp Seiter: 1 etter, Notore (7 PS), versleichene Zenner Kongen;

2. im Wöderving um 11 Upf: 1 Gerstmibte (Arebignut) um 11 Upf: 1 Gerstmibte (Arebignut) um 10 Upf: 1 Gerstmibte (Arebignut) um Gesthöp);

10. Ledenschaft um Gesthöp);

20. den Gesthöpp Gesthöpp

Sunngsbersteigerung.
Dienstag, 29. September, vorm. 11 Uhr, ersteigere id in Ammenbort, Efferied, schlickerte gegen bat:
1 Afavier, 1 Jülget, 1 Giessprant, 1 Gethfeidighenra, 1 Gethfeidenburra, 1 Gethfei

Muktion

Muktion Gr. Märkerltraße 21.
Dienstag, 29. September, vorm. 10 Uhr, verfleigere ich freide. Philosopharutint (Soin, Zeffeld, Dezigmatunage, 1 Musischtiffel, 1 Matmortwage; 2 Gorbfellel, Atelhy, u. die, nahrer Sachen. Die Sachen find gebraucht. Beldottung ab 8. Uhr.
Chra Mittige, Auttionator, Halla a. S., Gr. Märkerftraße 21. Telephon 252 09.

Bekanntmadjung.

Am 4. Oftober d. J., tritt der Winter-fahrplan der Halle—Hettischter Eisendahn und der Kraftsahrlinie Halle—Wannsseld im Kraft. Halle a. S., den 26. Sehtember 1931. Halle—Hettischter Eisenbahn.

Leipzig

jeber Art, auch Maffenartitel. Beitgemaße Breif Leffingftrage 46. Bellenlange 259,3 Meter Besiellschein

Königswusterhausen

Rundfunk am Diensíag

Leipzig

Rielenlänge 29,93 Weter.

6.30: Faufapmanitit; peteitet von Arthur Hols.

Micholichen bis 8,15: Frühfungert. (Echalpatien.)

10.00: Weiteichneits gefeitet von Arthur Hols.

Micholichen bis 8,15: Frühfungert. (Echalpatien.)

10.10: Weiteichneit, Verfehrhimt n. Tagesprogramm.

10.10: Wetenachrichten.

11.00: Wetenachrichten.

11.00: Wetenachrichten.

Rohlferlandsmeidungen.

12.00: Sage 8 ihr wich Schügerrefraims!

(Schalplatien.)

12.50: Sage 8 ihr wich Schügerrefraims!

(Schalplatien.)

12.50: Weitervorausigae, Pressen mit Börsenbeicht,

Micholichen: Homanie (Schüssprach)

14.00: Weitervorausigae, Pressen Weitenbeicht,

Micholichen: Homanie (Schüssprach)

15.00: Weitervorausigae, Weise mit Bötsenbeicht,

15.00: Weiterbalbindrichten.

15.00: Weiterbalbindrichten.

15.00: Wochentplahrten in die Mitmart. Dr. Gerbeiten des Gerbeiten des Gerbeiten.

15.00: Weiterbalbindrichten.

15.00: Weiterbalbindrichten.

15.00: Weiterbalbindrichten.

15.00: Weiterbalbindrichten.

17.00: Weitervorausigae und Steinsgabe.

17.50: Weitervorausigae.

1

Bellenlänge 1635 Meter. 5.45: Zeitansage und Wetterbericht für die Landwirt-

foght. 300: Auntopunafit. Aufdickend bis 2.15: Frühtenzert. 10.10: Schullen. 10.30: Stucker in: Die Landburtschaft. 12:00: Better für die Landburtschaft. Unschiedend: Aus inteinischen Opern (Schallschaft)

platien),
2.55: Rauner Zeitzeichen,
23.30: Beciter und Pressenachrichten, Wosserstände.
14.00: Cochospitationagert,
15.00: Zugendstunde,
15.00: Seitzer und Wössenbeitet.
15.45: Frauerstunde Vorgenberichte.
15.45: Frauerstunde vorgenbeiterteite.
15.45: Pramitingstongert aus Zeipzig.
17.30: Prid-Vog. Tr. Hand Bestehrt: "Gener und Schwert in der Wenschöstenstwicklung."
18.00: Paul Wessenbeiterteitsenwicklung."
18.00: Paul Wessenbeiterteitsenwicklung."
18.00: David Pecke: "Belebend Weste der durfssche Zeichung."

fchen Dichtung.

18.55: Betterbericht für die Anddwirtschaft.

19.00: Arangslich für Untänger.

19.00: Arangslich für Untänger.

19.30: Betterbericht für die Landwirtschaft.

20.00: Unterbatungsfonzert, Halles Bergfapelle;
Dirigent: Sans Zeichmung.

21.00: Ediblind-Kaleibostop.

22.00: Bettiche Seitungsichau; Dr. Tosef RäuscherKuscherbeite Better. Tages und Sportnachrichten.

richten, Danach bis 23.30: "Tutti Frutti." Das fleine Rorag-Orchefter, Leifung: Frit Gart. Radio im altbewährten Fabel Preußenring 9/10, Kathe-Passage, Tel. 21644

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193109288/fragment/page=0008

Pasder Stadt Salle Protest der Hilfsschullehrerschaft.

Der Hilssichullehrerschaft.

Uns wird geschrieben:
"Die Lehrerschaft der Silfsschulen und Sonderschlen in der Frovins Sendsen sicht mit Enträstung vor dem Ergebnis der Notwerschaft und Enträstung vor dem Ergebnis der Notwerschaft und Enträstung vor dem Ergebnis der Notwerschaft und Silfsschaft und Silfsschaft und Silfsschaft und Silfsschaft und Silfsschaft und den Gengen der Vellen, die schlässigen und den Gengen der Vellengen, die finder nicht eine Auflichen Unternehmen, die Kinder, die an den Grenzen der Vellömingsneitens Wieden und den Gehaft der Hieringen und Silfsahrisbeschäften der Vollsägeneinschaft und den Gehaft der Hiering und Silfsahrisbeschäften der Vollsägeneinen Mösolschaftsbeschäften der Vollsägeneinen Medicht und der Vollsägeneinen und im Gelächer Beise Der zu entlächen.

Wir find gewillt, mit allen Vollsägenosien wird der hinnaberband (Wittelschaft, Verlässightlefer, durch Minderbewertung ihrer Borreitungsverbande (Wittelschaft, Verlässightet und Minderbewertung ihrer Borreitungsverbande (Wittelschaft, Verlässightet und den der Wittelschaft, Verlässightet und der Verlässigheiten Geworden ih. Diete Wahnadme triffe einseite anneren Bustigheitschaft und den in der Geriffen Bachfindlums und eine entlagungszeichen Fachterinen Erfrecht der Fischer der Gehicksung eines umlangereichen Fachfinden Sondernschaftlums und eines entlagungszeichen Fachfichen Sondistand in der Geriffen der Gehaft der der Einfäglich der und der Wertel der in Gehandschaft der der Einfäglich der und der Einfägliche Sondischaft der Geriffen der Witchen er Gehandschaft der Gehandschaft der Verlingen aus Arbeit vernichtet werden. Bis gleich an werdere Seide er fieht, wenigkens das Geriffich der Geriffet und werden der Einfägliche Statistisch gehand vor nichte als Gerechtigteit!"

hallenfer fucht Berlin beim,

Natieuser judgt Dertin hein, Die Verliner Kriminalvolizie hat den 16 Johre alten Joachim, den Sohn einer hie-tigen Familie in Berlin feligenommen, der in verschiedenen Verliner Vensionen als "Doch-fapler" auftrat, umfangreiche Dieblächte wer-nahm, und hich mit einem Komplicen, dem 38 Jahre alten Karl P. auf der Setgliger Erraße, aufammentat, um planmäßig Ber-brechen auszuführen.

Der Jungs, der vor vier Wochen eine Tante in einer Brovingstadt beinden sollte, zog es vor, nach Berlin zu gehen und hier den Lebemann zu ipielen.

Rebemann zu spielen.
In einer Reihe von Kensionen-Innbischaftete er Göste aus, die sich im Bestig größerer Geldmittel und wertvoller Schmudschan belanden, und plinderte deren Zimmer aus.
Disher fonnten ihm ileden große Ben sign ab die die die en adgeweiselen werden. Schließlich gelang es einer Angestellten einer Bension in der Räde des Lishowhaltes, wo Diehfähle vorgesommen waren, und wo sich der Schaft auf den Zingen gelenkt batte, diesen auf der Einahe seitspuhalten und der Bolisel au übergeben.
Der delsersbeller des jugendlichen Berdrechenst ist ebensalts dingseit gemacht worden.

Der Strafantrag des Barrifabentämpfers.

Das Schöffengericht verurteilte am Sonnabend den Tjährigen wandernden Jimmeraefellen Neinhold Klein gin ich er wegen Veteiligung an öffentlicher Aufanmenrotung und Aufruhr an jechs Monaten Gefängnis. Die haltliche Auftirtessdemonitration am 1. August mußte von der Poliziei aufgelöht werden. Vis in die ipäte Raach hinein dauerten die Itiaummenköhe und die Ueber-fälle auf die Poliziei. Es wurden Schüffe ge-nochfelt, mehrere Beamte werleist und beion-ders piellen olüstlich teiberfälle mit Steinen eine große Kolle. Die Polizie ich fich ge-nötigt, mehrmals den Salmarkt und das

große Umformerbaus mit seinen Freitreppen jowie die benachbarten eingen, winklissen Gasien der Alffied zu faumen. Ein denutifütspunkt der Demonstranten waren die Terrassen vor dem Umformergedände.
Dier sand die Polizei vorhereitete Steinhaufen, von dier aus wurde sie immer wieder bombardiert. Um Witternacht gelang es endlich, die lehten Augehörer zu verreiben. Bei der Versolung stürzte einer der Fischende nie Terppen binab und blieb verletzt liegen. Er wurde verbunden und zur Vache

gebracht. Rach acht Wochen in Lazarett und Unterfuchungsbaft frand er nunmehr vor dem Echöffengericht, wo er sich mit der Ungade verteidigte, er sei nur ein harmloser Spagier-günger geweien. Wegen die verfolgenden Vollgeibeamten hat er Etrafantrag gestellt, well sie ihn die Treppe himuntergeworsen hätten. Das Gericht glaubte aber den Beamten, die unter Eich aussigaten, das der sich diesenschafte Kleinglünfter Steine von sich warf und durch eigene Schuld die Treppen himadgestürzt ist. Kleingünther legte solort Berufung ein.

Der große Werbeumzug

anläglich ber Deutschen Woche.



und Autos aufs Korn nahmen. Schon eine gang Beile vor 12 Uhr war der lange Ing der Kadpracupe aufgebaut und die Wenthen, die die Wertfeburger Straße entlang sich aus Auftrage der Kadpracupe aufgebaut und die Wenthen, die die Wertfeburger Straße entlang sich am Jande aufbanten, wollen beinahe shoon und die Auftrage der Kadpracupen. Der Auftrage Auftrage der Auftrage d

Bie Indianer auf bem Ariegspfabe Bie Indater auf dem Artegopioce beobachteten andere Alinder die Sachracing einer Schoflodenfabrif, aus denen dann und ben Beiten Saifchien berausgeworfen murben. Es gab dann beitigte um die einsalten Etilichen eine Fetertagsprügelei. Aber bald war die Allimertfannteit wieder

darauf bin, daß auch das deutsche Arbeit gebört,
wie ersteumzag für deutsche Arbeit gebört.
Eine richtige Schuiterei warb für das Schuikerbandwerf. Fischänger forderten zum Kauf deutscher Fische auf. Um Verrefterstötzungen zu verdindern, mußte der lang au men mögen an die sledzig Gabysenge gewelen sein — in der ist druppen zerlegt werden. Gebultsig warteten die Menschen in wohl allen Etraken, die der Jug berührte, bis die erfen Trompetentfänge sein Rommen findeten. Und noch geduldiger und unermidder die verande die Richte, die immer wieder sleiche Penden aus den Gruppen des Juges erhöften.

fleine Spenioen und Gerbeitig Merbeitige Berbeitig mag nicht fo Ter diesjährige Werbeitig mag nicht fo groß gemeien sein wie im leiten Jahre. Die nicklichen Berbältniffe find daran ichkild. Wer der Eindruck des ganzen Zuges wer ein



anderer, ein besierer. Die einzelnen Bagen und Gruppen wiesen finngemäßer auf den Gedanten der Deutschen Woche bin. Sie waren glüdlicher and dem großen Kreis der Ihren gerausgegriffen. Und

das, was die Deutiche Woche will, wurde eigentlich prägnanter gesagt als im Um-zug des Jahres 1980.

Wenn die Menichen, die diesen Zug faben dann und wann an das erinnern, was

er zeigte, so ift die Deutsche Boche icon eine Griolg geweien. Moer sie hat ja erft begonnen. Andere Becanstaltungen werden islgen. Und immer wieder wird der Gedante "Kauft deutsche Bare, schaft dam it Deutsche Bare, schaft dam it Deutsche Breite Bineimgetragen werden in das Bolt, immer vielder, ohne Unterbrechung, dann ist auch der leite Beutsche von der Rotwendigkeit dieses Wortes siberzeugt.

Ein neuer Efternbund Salle-Gud.

Rampfwille der Elternichaft gegen die Gotts

selben Abend ihren Beitritt aum Eternbund vollagen.
Gewerbeichullehrer Dr. Thürmer leitete die Berfammlung und begrüßte besonders die Bertrundung der begrüßte besonders die Bertreter der Kirchengemeinde, der Leiverschlegien und der Archeitsgemeinde, der Leiverschlegien und der Archeitsgemeinde, der Leitstichunglisticher Etternbeirkte. Mulifstichen wie Leiter der der Kochsteine Wechdeberträge goben einen seinen Rabmen für die Beraultaltung, Schallvlatten der Gottsleien bier arfinierten Wechden, nit denen von dort aus gearbeitet wird und eine Schallpaliet, Blit reien zum Beten", geinngen vom Berliner Leitersgeingsperich, das Gut, das wir ichhen Echallvlatten gegenüberzaufellen haben. Die Bersammlung lang aus mit einem wanmberzigen Echtufwert von Diakon Philagrad, der sich um die Organilation der erangelichen Elternschaft um Eiden haltes besonders verdient gemacht hat, und in gemeinsen Gelaug.

Amteinführung der neuen Oberin des Diafoniffenhaufes

Oberin des Diafonissenhauses
In Gegenwart von Angebörigen und ablereiden Freunden des Liafonissendauses fand am Zountag nadmittag in der Anstaltstrüge die feterliche Einstaltung der neuen Oberin diese Haufe Einstaltung der neuen Oberin diese Haufe einstaltung der neuen Oberin diese Haufe und gestellt die Einstaltung der neuen Einstaltung der Angen unter Glodengeläut erfolgten Einstaltung der Anweiten in das Gotteshaus, wobet die Gemeinde kebend den Ghoral, Ann laft uns geben und beten" anstimmte, einem Bortrag des Schweitenders und der von Patier Aleichne Geber der Schweitunger und der von Patier Aleichne Vorlausen der Vor

Oberin Agaibe Grote, die das Amt nach 28jähriger Arbeit auf jüngere Schultern Lege,

M. Stell Sienst neu erschiere.

Shell Serves fur den sparamen Automobilisien.

Der erbrauchsprüfer OEL-Verbrauchsprüter; er gibt innen die Ihren Oelverbrauch zu kontrollieren und Wirtschaftlichkeit der SHELL AUTOOELE fe: vollkommene Qualitäten, vielseitige, wirtschaftliche Bezugsmöglichkeiten.

gebühre besonderer Dant und Anerkennung, weiß sie die Anfalt in sowerer zeit erfolgreich gekeitet habe.

Der erke Anstaltsgeistliche, Euperintendent Schroeter, vollzog nach einer Ansprache eine Ansprache eine Entsprache die Einsgnung der neuen Oberin. Bon unten auf dienend, gleich dem Goldaten im früheren preußischen Deere, eie hald nach ürer Richket aus Erfurt ins Antterbaus im vergangenen Jahre die Pasch als Oberin auf sie gehalten. Ann würden täglich 300 Mentiden von ihr deten. Men wirden täglich 300 Mentiden von ihr deten. Men wirden täglich 300 Mentiden von ihr deren, der der der die Lieben die Leite der die Leite die Leite

dem Allar durch genermann mis aller. Es folgten Gebet und Segen, worauf die Echweitern unter dem Gemeindegesang "Jieht in Hrieden eure Pfade" wieder in geschole fenem Inge mit den Geistschen und der Spike das Gorfeshaus verließen und die Heter be-

Aus bem Gangerbund an ber Gaale.

Alus dem Gängerbund an der Gale
Der Borland bes Sangerbundes an der Gale
bielt am Sonnadend nachmitig eine Digung ad,
betwein Präfikerten, Cheffindseinderhoften Dr. Seher,
weiter der Gerindseinderhoften der Steher,
bei der Gerindseinderhoften der Steher,
bei der Gerindseinderhoften der Steher,
bei der Gerindseinderhoften der Steher
liche Konzert des Manner Gefang der ihr der Gelangen, am Gonntag, dem 18. Abendehen die Gebeite der Gerinder, am Gonntag, dem 18. Abendehen, nachmitigen der Gerinderhoften der Geleichen der Gerinderhoften der Geleichen der Gelei

Salle unter ben Notberordnungen.

Am Dienstag, dem 29. 9., abends 8.15 Uhr, wird im "Gnacthardt-Bierhaus" Rechtsan-walt Dr. dirich Stabberordneter, in einer kommunalpolitischen Berfammlung der ZNUR über das obige Thema sprechen. Alle Bürger sind eingeladen.

Die Tagung der Balaontologischen Befellichaft beendet.

Gefelischaft beendet.
Die Tagung der Paläontologischen Gesellschaft jand gesern mit einer Reihe wissenschaft.
Die Ackreache beschäftlichen sich mit der Albachen Berträge her Schöde.
Die Referate beschäftlichen sich mit der Kolora und Kauna. Mägdefran (Halle gas deinen Ueberblich über die "Bologenie der Leptdopubliche". Aus die keinen Ueberblich über neue Pflanzenfunde aus dem oderen Zeisteit won Zahlen. Scholzen donn weiter Referate über Betenmiten, Plessonauter und andere wormelstigke Ziere und Pflanzen, die von Echinkowohlt (Berlin), Schinis (DSIO), und Proben (Halle), Kelige (Wien), Ehrenberg (Wien), Lensstedt (Berlin), wir der Verlagen, Wirtschaftlich und Verlagen, Wirtschaftlich und Verlagen der Wischlassen und Verlagen der Verlagen der wissenschaftlichen Stuperschiefers mar die Reise der Verläge in der wissenschaftlichen Eigung der Andmittag versammelte die Auswellich und verlagen der Verlagen de

Das Wetter.

Bindsaben regnete es heute morgen und schon die halbe Nacht bindurch. Und geltern und hatte nun sich, den ischnen erbeitug ge-niesend, auf eitel Sonnenschein in der kommenden Boche gefreut. Alles au Basser geworden. Und des Onecksider fällte

Aussichten für Dienstag: Westliche bis fübwestliche inde. Teils betreres, teils tribes Wetter, mehr-h Regenschauer. Temperaturen zwischen 10 und 2etter, mend fach Lemperaturen swifchen 10 und 16 Grad, . Für Mittwoch: Benig Aenberung des Betterd wahrschilitig.

Kleine Gärtner stellen aus.

Die Blumenfcau in der Zalamtichule: 47 erfte, 160 giveite Breife.

etwa 500 Tophplingen, fauter Befannte: Belargonien, Jieripaxel, siefige Ließige Liesschen— und noch stelliger woren die fleinen Gärte ner geweien, die sie großezogen batten. Schulfinder aus Bolfs- and Mittelschule befonnten von der Stadhafrinerei in Früh-lahr ein Pisinsden anwertnatt die Früh-lahr ein Pisinsden anwertnatt die Früh-lahr ein Pisinsden anwertnatt die Be-schulfung und Profit sinder dann eine Be-gedonische flatz.

2200 Pflangen find in bicfem Jahre aus-

2200 Plangen find in diesen Jahre auss gegeben worden. Da standen sie nun in Reih und Glied, gruppenweile mit Zeitsch verleben, damit men las, auf welcher Schule sie bervorgegangen woren. 47 im Bordergrund — das waren die mit ersten Preisen ausgegendeien, und die fleiten Gärtner werden sich stenderein, werd die fleinen Gärtner werden sich stenderen, denn es gabidden Preise, Jarne Gmmutdamme, Philodendron, Aralien und andere ichnie Schmuds

Wer am Sommag spildlig oder weil der pliansen, die man geleßen haben muß. Auch greite Aussichellung hingenriesen haben, in die Aussichellung hingenriesen haben, wie bühich das aufgemacht war. Auf großen, auseinanders geleiten Tichen Kanden und wei der Aussichen auch von Aussichen Aussichtung der Preine werten betreite werten verteite werten von der Schauber aus der Prein aus der Prein werten der Aussichen aus der Prein aus der

Der Besuch der Ausstellung war gut, besionders die starte Teilnahme der Esternichaft bewies, daß die Einrichtung "Das Schultind als Almmenpsieger" Eingang gefunden hat, bei den Kindern selbst wie dei den Estern.

bet den Kindern selbst wie dei den Ettern. Der erziebstiche Wert dieser dankenswerten fäditischen Churchtung liegt offen. Aus Selbstätigfeit geborenes Erleben weckt weit eindschied gevorenes Erleben weckt weit eindschied Serpflücken und das Bild, die Erkennis, das auch die Pflange ernährt, gertänkt, gepflegt sein will daß sie wächt, sich beweat, unter Gas, Juglut, Stand, Lichtmangel leidet, daß sich in threm Junern wunderbare Vorgänge abspielen, daß sie krauf sein und kreben kann, turz, daß sie ein elendes Wesen ist wie das Tier und wir selbst.

Damit kommt aber nicht bloß der Pilcas ling, fondern überhaupt die Pflanze dem Linde gefühlsmäßig nahe, wir gewinnen ein wertwolles

Nampfmittel gegen die oft beklagten Robeitsa akte an den Pflanzenbeständen der Parks anlagen,

Was die Wehag zum Konsum sagt.

Wir erfahren au den Borgangen im Konfunmerein von der Wehag, daß es fich bei dem Vorgang darum gehandelt hat, daß die Wehag

die Biehaa
Fereifs am Vormittae nach wiederhalter
vorhetiger Anflindigung vergeblich vers
incht hat, im Gebäude des Allgmentien
Konlumvereinz die Gade, Wasser, und
Tieser Verfinch wurde durch die droßen des
Kuffer, und
Tieser Persind wurde durch die droßen des
Kuffer, und
Nacht und Nachtelsten des
Kuffer, und anderen Personen, die sich im Gedäude des Konlumvereinz befanden, gewaltsam verhindert. Daraussin mußte sich die
Veledag unt der Verfindert. Daraussin mußte sich die

Ries und anderen Perionen, die sich im Bebände des Konlummereins deslanden, gewaltsiam verbindert. Darausjün mußte sich die Wedandert. Bieden der Schafte and einsche in den Exchaften des Exchaften des Abspertung desentien des Vorfommunisch war es gedotet. Ihr den Konfigliehen. Nach den Expedicition des Konfigliehen der Konfigliehen konfigliehen konfigliehen konfigliehen konfigliehen konfigliehen konfigliehen konfigliehen der konfigli

Vorwoche ging diese Jahlung nur in Teilsettägen ein, während die Anflung anglisch andliche Jahlung anglisch and in erneut mit dem Under Anglisch and die Anglisch and die Anglisch and die Anglisch and die Anglisch die Anglisch and die Anglisch anglische Anglisch a

Mis die Zahlung auch im Laufe des Rachmitigag nicht einging, wurde die Sperrung der Filiatien des ARS, forst gefetst. Diese Sperrung dei den Filiatien vollzog sich zum Teil ebenfells in Be-gleitung der Polizet, da die mit der Sperrung beauftragten Leute in der einzelnen Filiatien ebenfalls bedroht wurden. Die Sperrung ist bisher bei 18 Milaten des ARS, dungheführt worden, während vier Filiaten insolge der brohenden Hoftlung des Perjonals noch nicht gelepert sind.

uoch nicht gesperrt find.
Auf and die dum 2.82 eingegangen nar, wurde nochmach relection ich mit dem Geschäftslicher von 2.82 eingegangen nar, wurde nochmach relectionschaft mit dem Geschäftslicher von 2.83 von 2.84 von

gebaude des MRB. in der Landsberger Rtrage ichreiten.

itrahe ichreiten. Spierans ergibt lich, daß die Wehag keine Möglichkeit außer Ucht gelalfen hat, mit dem UNBS, an einer auflichen Negelung der Ungelegenheite an fommen. Die Behag betonk, daß sie nach wie vor bereit jet, bei Leikung einer entsprechenden das Avnutosahlung die Sperrmachnahmen unverzüglich wieder aufzus heeben.

Der Bortrag von Brofesior habne am Freitag über "Luther, ber mittelbeutiche Menich", sand, wie wir nachtragen möchten, aus Anlas der 98, Ber-fam min ng der Genealogischen Gesells haft statt.

Rurhaus Bab Bittefind. Morgen, 4 Uhr Kongert unter perfonlicher Leitung von Benno Blag.

Sigentum, Bertag und Brind: Mittel a. D. Saate Bern, Dito hendei-Truderel hofte a b Saate. Berndwortlich für ben redationellen Zeit: Goefredateut Dr. h Gie Bernamortlich ift ben Ausgemeit: fir Boetlack is beite in Sale. Sprechfunde bes Certifetinus, Wockenlight nur von 10 bil 11 Ude, Rur Aufstellen in Golfen in Sale beite Mittel bei Bernamort. Beinerfei Gewähr Gernammen.



Ein Zeichen

das für Qualität bürgt:

die Marke R & A. Mit Stolz dürfen wir sagen. daß sich unsere Firma des größten Vertrauens erfreut. Wer immer auch unser Haus betritt, dem zeigen unsere Ausstellungsräume, daß wir nichts anderes wollen, als moderne wohnliche Qualitätsmöbel zu denkbar niedrigen Preisen zu verkaufen.

Bitte beehren auch Sie uns mit Ihrem Vertrauen

Möbelfabrik

Reinicke & Andag

Der Name, der für Qualität bürgt!

Halle (Saale)

Gr. Klausstr. 40 (Markt)

Gekaufte Möbel werden kostenios bis zum Gebrauch gelagert

Lieferung erfolgt frei Haus, auch nach auswärts mit eigenem Möbelauto,
— Auf Wunsch Zahlungserleichterung —



Die Eröffnung der Deutschen Woche

in ber Mula ber Univerfitat.

In der Aula der Universität wurde am Countagwormitag die Deutsche Bod esterlich eröffnet. Im Ramen der Universität begrüßte Prof. Zr. Eißfelst die geschenen Gäste und wies wor allem darauf die, das die Erstellich eröffnet. Im Ramen der Universität begrüßte Prof. Zr. Eißfelst die geschenen Gäste und wies wor allem darauf die, das die Erstellich Boder Erstellich Boder Erstellich Boder Geschenen der Anderstellich er das Berbandes der Berbandes der Geschenen der Geschen der

Sottsgenomen gegenüber bewühl fünd. Frau Elifiobeth 90 och m gad einen kurzen geschichtlichen Rückblich auf die Entlichung der Beutichen Roche, die füren Urtprung in der — Schweiz lucht. Sie wies auf die Aufgabe der Frau din, durch deren Kände der größte Teil des Bolfsvermögens gebt.

Bon Salle aus hat fich die Dentiche Boche in 500 beutiden Stadten burd: gefeßt.

geießt.

Bis jeht ift es aber nicht möglich gewesen, eine Gleichzeitigkeit der Veransfaltungen zu erreichen, wodurch die Stoffraft der Deutschen Woche noch vergrößert wird. Auf jeden einzelnen kommt es an und jeder Deutsche bollte fich benught sein, daß zwei Milliarden Marf Einfuhr eine berabtebung unierer Kauffraft um sich werden Auffraft um sich den Auffraft de beleich. Und in dem Appell an das Verantwortungsbewingsfich des einzelnen foll die Deutsche Woche eröffnet werden.

Lutherichule gefchloffen.

Infolge der Diphtheriefalle ber leben Beit bei Rindern ber Lutheridule ift die Schule von heute ab geichloffen worden. Geichloffen find fowohl die Rlaffen der Luther= fcule als auch die in dem Gebaude unter-gebrachten Rlaffen der Sammelgebrachten Si

In der Gloffe der Lutherichule, in der die meisten Krankheitsfälle vorgekommen waren, war der Unterricht — wie wir schon meldeten bereits por einigen Tagen eingestellt mor-Die Zahl der Todesfälle hat fich leid veit. Die Zagli ver Lovelfale gat ing iver inn einen weiteren Fall erhöht. Die festgestellte Zahl der Bazillenträger ist zeweinstellung des Unterrichts in dem Schlieblinde der Antherschule ist eine vor-

forgliche Magnahme, um eine weitere Ausbreitung der Krantheit gu verhindern.

Berliner Kraftwagen ift herrenlos.

In der Rettiner Straße fand die Polizei am Sonntag früß einen Berliner Krestwagen mit der Annmer 1A 1682. Er finah mutterjestenalein in der Straße, und niemand fümmerte sich um ihn. Die Polizei nahm ihn in sichere Obbut. Es ihn icht aus-geichlossen, daß er gestobsen worden war.

Es war ichon wieber Friebe.

Am Somitag mittag förten Amwofiner der Bertram iragie differuie aus einer Bofinn, Man vernutete Schlimmes und rief das Ueberfalfommando herbei. Als es eintrag, mar man in der Wostung ischon wieder in bester Sarmonie. Das dort wohnende Spejagaar batten den Streti, der etwas lant geworden war, inzwischen beendet.

Gin gefährlicherer Unfall

ereignete sich am Sonnabend nachmittag an der Ede Ludwig-Wucherer- und Kaiserkrake. Ein Versonauto ranzie hier mit einem Wotorrad zusammen. Der Motorradigstretten und ein und beite der Gehörnerschütterung auf der Straße liegen. Außerden batte er sich den linken Unterum gebrochen. Man brachte ihn in Varbarafranservens

Das ganze nationale Salle

befucht die große, nationale Aundgebung am Freitag, dem 2. Ottober, im "Stadtichfügen-haus" mit Rammerherrn von Oldenburg = Januschau und Abg. Usmus als Redner. Kartenvorverkauf beginnt am Mon= tag, in der Parteigeschäftsstelle der D.N.B.P., Universitätsering 10 und den Saale-Zeitungs-Geschäftsstellen Rannischeftr. und Klein-Gefchäftsstellen

Raffee Wintergarten. Morgen Chren- und Ab-foiebsabend ber Rünftferfapelle Sans Schwarz, Das Zanzprogramm ift befonbers ausgewählt. Enbe

"Bas haft du eigentlich an Lehmann aus-gufeben?"
"Er tommt immer vom Hundertsten ins Taufendste!"

"Aber beie Gewohnheit haben fehr viele Leute bei der Unterhaltung! "Bei der Unterhaltung allerdings nicht, aber beim Pumpen!"

Beichäftliches.

An ber Angenieurschielle Weimer beginnt am 15. Oftober das Wintersemelter 1931/32. Dant der vorzäglichen Einrichtung der Anstat und der denabten Unterrichtsmesfode, die Anstat versügte über eine ca. offadrige Lehrpratif, ist reh der schweren ziet auch im fommenden Gemester mit einem sehr guten Besuchen. Der neue Profect der Anstat der Anst

Gläubiger von Devaheim erhalten Aufflärung.

Am Sonntag fand in der Stadtmission eine G laubigerversamm lung in der Konfurssägede Deu gleim und Deugag itatt, in der als Witglied des Gläubigerausschusses erricht erfattete. Er fonnte über 200 Baulparer aus Galle und and der Umgegend

siber 200 Baulparer aus hake und aus der Umgegend aufliären über die augenbildliche Lage und über die Hilfsattion, die für die geligäbigten Sparer durchgeführt werden soll. An Hand des Bertintes des Konfursver-malters in Berlin gab Berginipeftor Kel-ling Auflärung. Bon der Teadebim und der Deutichen Entichtlungs und Imedipar-A.G. (Deusag) sind insgelamt is Millionen den Sparern vereinnehmt, 8,5 Millionen den Sparern vereinnehmt, 8,5 Millionen ind der Sperern dirch Jutelings under zuge-führt worden. Die sibrigen 7,6 Millionen ind der Speimfästenbant und der Ange-genöfenschaft wir der der die der Wellichten augeliossen. Dies Gelber sind is au ng sind die Der von auch worden, und word in der Hour-von Josischerfeiten. Der Konfursvermat-ter hat feligeitelt, daß den Baufparers in arglisitzer Weile andauernd vorgespieselt

in argliftiger Beife andauernd vorgefpiegel in argliftiger Weise andanernd vorgespiegest worden ist, daß die eingegabsten Beträac lediglich au Aweden verwendet werden sollten, die den Verträgen ertilprachen. So ist in der Villang vom 31. März ein Guthaben dur on 6 Millionen als Guthaben der Dautyaere unfgesichtet, diese angebigf flüstige Vansguthaben war aber aum allerzösien Zeil bei der Beimfältenbaut, die less michtig michtenfredie gageben hatte und gar nicht in der Lage geweigen ist, das bei ihr beitelben Guthaben auf Ausgablung zu öringen.

gen.
Derr Berginipektor Kelling ging dann meiter auf die im Bericht des Konkursverwalters näher wiedergagebenen Geschäftsgebaren des Vorftandes ein. Er berücktet von der Unterluchung der Staatsanwallschaft. Schließlich nies er darauf hin, das von den 10 430 Gläubigern 10 301 Sparregläubiger mit Jorderungen in Sobe von 7.9 Millionen und 129 teilmeite gesicherte Gläubiger mit 7.5 Millionen. Bischtig waren die Mittellungen über die

Vichtig waren die Mittellungen über die Tuckfitigerung der Silfänftlom. Bon den in den Gläubigeraussichtlig gewähleten, amtlich Geglaubigere Sparvertreten wird eine Treubandiele Dervertreten wird eine Treubandiele der Denschieden und Deutsachparer errichtet. Ihr Abslicht ist aunächft der Abslicht ist aunächft der Abslicht ist aunächft der Abslicht ist der Abslicht ist der Abslicht ist der Abslicht in der Abslic

Organifation einer neuen 3medfpartaffe, Organijation einer neuen Zwedfpartoffe, um die noch vorhandenen ober anisantienden Sermösenswerte, namentlich die Zuteinasöpporbefen, au aftivieren. Die geichäbigten Sparer follen au dieser neuen Zwedfpartalie zugecübrt werden nuter Umwandlung alter irregulären und rein spetuationen Betre in normale. Die Tembandielie wird in die neue Zwedfpartalie einden Der den 7 Milliomen Zuteilungsöpportsefen — etwa fünfgig Progent Gurichrich, etwa 2% Milliomen Gurtigeine 20 Progent Gurichrit, Konfurse baw. Zwangsvergleichs-

quote = 10 Prozent Gutichrift. Diele Aufmertungen würden fich erhöhen um das, mas von den Kroderungen an die Bangenossenschaft Missem noch zu retten iet, um den über vier Prozent binausgehenden Jinsertrag der 2% Missenschaft der neuen Aussenden den Gewinn and dem den Sparern gedorenden Affensandt der neuen Kasse, jo das durchaus die Möglichfeit besteht, im Leufe glebskarer Leit sie kundert. Bei den hundert

im Laufe abfehbarer Beit eine hunde progentige Bieberinftanblegung gu erre Die Durchführung dieser Transaktionen leht — was von entscheidender Bichtiskeit ift — keine sosort greißbaren Mil-lionen beträge an Barmitteln

Einspruch ber Genoffen ber Baugenoffenschaft Mülheim

Daugenosienischaft Müllheim
Die Baugenosienischaft in Müllseim — jo
wird uns ergänzend mitgeteilt —, hat
inzungswidrige Geichäfte abgeschlossen, Insbelons
dere haben die Mitglieder des Vorstandes
und des Aussichtes Verwissendes, 3. B. bei einem Grundfild, das mit
200 000 AV. erworben und isson in den nächen
Tagen mit 447 000 AV. bereits in den
Victori inab. Die bohe Disserva ist als
Provisionen in die Zaschen der verschiedenen
Korstandes und Aussichten zu verschiedenen
Korstandes und Aussichten in die die

Borkands und Anfacter et et eine Berger achlifien. Seit dem Jahre 1929 find die Genofien durch Anfactellung von gefäligter Bilangen aralitig getäufich worden. Im Andre 1929 wurde ein Geroinn von rund 4000 9399. angeweielen und noch im Jahre 1929 befand die Genofien von 2000 9399. Angeweielen Andre 1929 befand im Jahre 1929 befand im Jahre 1929 befand ein Hitterbeitage der Angeweielen and der Angeweielen Angeberger im Brühlftein eine derartige Bleiger im Brühlftein eine derartige Blitan als richtig anerfennen fonnte, wird der Standsauwalt noch auffären, Ang dieser erglitigen Zülchung der Genofien find die Genofien, die feit 1929 der Genofiensighat beiserterten waren, beute berechtigt, wegen aralitiger Zülchung ihre Gintragung ing Genofiensighafteren genofiensigher angulegten.

Ing Genoffenigafteregifter anguledien.
Alle Genoffen werden deshalb aufgefordert,
ich bei den Vertrefer der hiefigen Geich bein Vertrefer der hiefigen Geich bei den Vertrefer der hiefigen Geich deltagen, deren Berginipeftor M. Relling,
königtir, 62, fchriftlich au melden. Wenn die
Genoffen nicht umgebend diefen Einspruch erheben, find hie verpflichtet, noch die reflichen
Genoffenichaftsbeiträge zu sahlen und außerdem noch eine haltimme von 500 RW.
Rolfalls wird von der Bertrefung der
Glänbiger ein Ansechungsprozeh durchgeführt werden.

"Der luftige Krieg."

"Der lustige Krieg."
Dperette von Jobann Strauß.
Der ginitige Eindruch, den Ellen Pfikyner de interm Galtpiel in "Biltdrie"
hinerieß, mutde geftern belätigt, womädign
nuch verläarft. Bie die Mulif von Johann
Etrauß, dem Valgertsding, einen vornehmeren Charafter hat als die seiner vornehmeren Charafter hat als die seiner getgenöfflichen Withewerber und der jetzt ledenden nud die Rühnen beherrischen und die Beiner and die Rühnen beherrischen und der Gefang und die Rühnen beherrischen. Operettendenmonifien, io weift auch der Gefang and des Beile unserer neuen Dperettendina einen seineren Aug auf. Er füßt sie für
die bessere, die jogenannte Gelangsoperette
durch ihre Kontomit als durch mulifalliche
stinfälle Anteresse au erweden vermag, geradezu prädestiniert erstehen. Ihre
angenehme, wohlgebildete, im alen Lagen
leicht ansprechende Stimme wird den dauptpartien in gesantlicher, dinssigh vollfammen
gerecht. Das Ohr empfindet ihre gestannfichen Leistungen als mulifalliche Sohstaten.
Ihr Sopran wird bei weiterem eirtigen
Eindium auch noch an Hille und Aundung
aumehmen.

Linie, jumal unjere Soubrette ibre Stimme vorsichtig und geichmadvoll behandelte. Das Otto Tiedemann als Marical in Baul dertt einen gefährlichen Kon-furrenten hat, konnte man gestern wieder

in Faut vertenten man gestern wieder seiniedlen. Der Chor hätte im Sopran noch mehr Silverglang ausweisen können. Er darf nicht nur im Alfect hohe Trümpfe aushpielen. Paul dert las Spielleiter und Valler Bührer bewährten sich auf ihren vorgeschobenen Bosten. Velleicht gesingt es dem Kapellmeister noch, das Zeimaß in einigen beberrichen Nummern. 3. W. Mur für Natur", noch etwas elastischer zu gestalten. Das fatre Feshalten im Nachgib des dausziegenstens wirft nicht wienerisch und franzisch enus.

Das Volleitung eichnete die Mitwirfensen durch lebbatten, am Schulz langanhaltenden spontanen Beifall aus.

Martin Frey.

"Der ftille Kompagnon." Luftfpiel von Leo Leng, Thaliatheater Balle.

in der Faufpaufführung als Gretchen gezeigt hatte, war gestern merknürösgerweise an-scheinend etwas besangen. Über auch jo sand sie durch ihre nette Erscheinung und die Krische ihres Weiens rocken Antlang beim Publikum.

Priofitun.
Bit möchten diesem Stild im Interesse der Theaterfreunde noch eine Neise von Auf-führungen wünschen. Denn Fröhlicheres kann man sich in diesem solitummen Zeiten von einer Theateraussuhrung kann erworten. Dr. H. Elze,

Cafanelli fpielt.

"Baffagiere ber Erbe".

"Rasjagiere der Erde".

Sin Höfrstel im Leinziger Nundsfunkt von Güntber L. Barthel.

Bir alle find Vallagiere des Lebens, wir alle hied das Veleireben, vom Wildendet aum Oberdeck, aum Kommandodeck au gelangen. Richt jeder bringt die dazu notwendigen. Richt jeder kingt die kann notwendigen. Richt jeder in einem Mianenblid der Lebensdangt, im Leberstang des Gefühles, leben au müssen, über der Lebensdangt, mie der Ansienbote Michael, der Iso 000 M. siadt und über nicht kroß ward, ist zu nicht sieden der Lebensdangt, mieste dem Druck einer Zeit, die menschendlich ist und technisch, ohne

Warme, feinerlei Verbundenbeit unter den Menichen zeitigend. Michael ift einer von denen, die unter normalen Umifanden nie auch unr einen Schritt vom Bege abgewichen wären. Er füßlt, daß iein Schritt uber die Grenze nicht "leben" für ihn beibt: Er ftellt fich jelbit der Polizet. Das Heite Schriede unieres Dramaturgen, das seine Uranfführung erlebte, ist technisch ich geschickten das heite Ann hurt den Registeur, der hinter dem Dichter ftecht, hindurch. Die Berbundenheit der Versonen, die alle Vassegiere der Erde sind, fommt eindringlich zu Gehört. Bir boffen, bald mehr von Varthel hören und berichten au können.

Alus ber Johannesgemeinbe.

Auto Sob ober Berging war in ben firchlichen Sörperschaften ber Johannesgemeinde eine Erschwahl von Alectien bie Beroderten naftig geworden. Die neuen Bertreter wurden am Toming eins Johanbigotesbeint nach der Predigt und Pilerre Tit der feterlich in ihr Amt eingeführt, Es handelt fich um fechs Männer und eine Arau, bie der bem Alfar in die Sand des Geifflichen gelobten, ihr Mint zum Alectien, ihr Mint zum Alectien und eine Alectien, ihr Mint zum Boble der Afreche und Gemeinde jederzeit verschen zu wollen,

Balhallatheater. Es wird darauf aufmerstam ge-macht, daß troß des außergewöhnlichen Erfolges von "Auf Belecht der Kalierin" diese Opereite nur dis Kittivoch, 30 Sehrember, gegeben werben kann, da bettragliche Monachungen mit den Berlage über die Erfnaufiburung bon "Reib von Cianwill" vortlegen. Bür "Kofe von Cianwill" wurde für die Zielefolle viederum Groß Millovilich verpflicher. Alls Mach-denvorliedung fommt beute, Montag, 4 libr. "Not-lappden", Zienstag "Soniel und Greiet", Miltimode "Ter Grundspeter" mit Klein Erika Graf zur Auf-jburug.

Eröffnung eines Zigeuneriseaters. In ber unga-rifden Ctadt Kafdau wird in ber sommenben Spielzeit das erfte Algeunertbaater ber Welt er-öffnet. In diesem Theater werden ausfolließlich Tramen von Ageunern durch Ageunerfdaufpleier jur Auffährung gelangen. Gerner werden aus regelmäßige Algeunettongerte beranklatte werden.



Sandels und VielschaftsZeitung und Wielengerszeitung

Alus dem 3. G. Farben-Ronzern.

Stollzetti.
In der Gefellichefterverlemmlung der Grube Elfa und der Ernüse Sermine murden die Regularien erledigt. Grube Sermine hat einen Verfulien und Arde We., der auf neue Rechnung vorgetragen wird. Grube Gligderen Betriebe fülltigen, weift einen Berluit von 46 W. aus, der aufammen mit dem Berluit des Vorjabres in öbhe von 1064 W. auf meine Rechnung vorgetragen wird.
Die Gewertschaftsverlammlung der Geweinn von 33 779 W. auf neue Rechnung vorgeträgen, vorgetricheft Elite 2 beschieße, den Geweinn von 33 779 W. auf neue Rechnung vorgutragen.

merfdaft Clife 2 beiglich, den Genvinn von Warra M. auf neue Rechnung vorsättragen.
Die Gewertschaft Tannenberg, die für Koblenfeld an die Juderlabrit Körbisdorf verpachte hat, hat den Kachtins aur Deching der Untostein und Abschins aur Deching der Untostein und Abschins der Seching von 4358 M. wird vorgetragen.
Die Generaluersammlung der Ballen dorfer Kohlenwerte A.G. erfedigte ehenfalls die Regularien. Der geringe Gewohnn wurde auf Dechingen erweindel. Derr Tireftor Dr. Bued-Bertlin wurde in den Aussichtigkeit und Indexenden und Siedengewichneralversammlung der Deutschapen von 2500000 M. ausäussäniten. Director Dr. Georf-Halle und Statischapital von 2500000 M. ausäussäniten. Director Dr. Georf-Halle und Statischapital von 2500000 M. ausäussäniten. Director Dr. Georf-Halle und Statischapital von 2500000 M. ausäussäniten der Vierfer Dr. Aus der Generalversammlung der Gruben der Vierfer der der Grube auf das Aftienfagital von 25000000 M. ausäussäniten. Director Dr. Gedarf-Halle und Director Dr. Etter Dr. Gedarf-Halle und Director Dr. Pittor-Bitterfeld und Kechsammal Spöring-Halle under Director Dr. Edarf-Halle und Director Dr. Pittor-Bitterfeld und Kechsammal Spöring-Halle vurden priedergenäblt.

jeto und Rechisanwalt Zöhring-Hale wurden priedergenößit.

Die Generalverfammlung der Börfteniß-Natimannsborfer Braunfohlen Inderen Braunfohlen Inderen Braunfohlen Inderen Braunfohlen Inderen Braunfohlen Braunfreibende dei 500 000 VV. Altientantial. In den Auffichistat wurden wiedergenößid Gedeimart Professor. Bolch und Ziretter
Die Generalverfammiung des Braunfohlendergwerts Carolin genehmigte 10 ProgLividende auf die Zimmantien und 7 Progauf die Vorzugsätten.

Die Generalverfammlung der Zudersabrit
Rörfohner Vorzugsätzen.

Sorjahres in Goge den de Gewerkichaftsver-tragen. Sämtliche General und Gewerkichaftsver-fammlungen fanden beute mittag in Halle fratt und jämtliche Gesellschaften gehören gum konzern der J. G. Farbenindustrie.

Schraplauer Kalfwerte 21.-6. in Schraplau.

wenden und 44 20,71 Marf Verluss aus neuen Beschung vorzutragen. Beschung vorzutragen. 30 der Vlaten ieben Grundstüde mit 70000 Warf, Gebäube 2300 Marf, Betriebs, aulagen 158 363 Marf, Befrände einschliebs, aulagen 158 363 Marf, Befrände einschliebse und Materialien 81 245 Marf. Schuldner 73 904 Marf, verzeichnet, wöhrend Gläsbiger mit 150 055 Marf ausgewielen werden. Betriebs, und Sandlungsunfosien, zimfen und Seinern erforderten 476 192 Mf. Waren werden mit 453 608 Marf ausgesübrt.

Berordnung des Reichsbrufidenten über die Beilegung von Schlichtungsftreitigfeiten.

über die Beliegung von Schichtungsfreidigteien.

Mmilich wird mitgeteilt:
Mit dem 30. September 1991 laufen im
Ruf dem 30. September 2991 laufen im
Ruf dem 30. September 2001 laufen im
Rechandlungen über einen Albschich auf eine
Geringung. Es it igaar au befirzigten, daß
sich auch im ordentlichen Sicht in den Septembere einstehen mich für auf Seltymitte
ein Wehrfeitschlichsehrung erzelen laßt. The
einer mindelten nicht für auf Seltymitte
ein Wehrfeitschlichsehrung erzelen laßt. The
vertragslosen Justandes in deler konnt vertragslosen Justandes der Reich vernichen vertragslosen Justandes in deler konnt vertragslosen Justandes in deler konnt vertragslosen Justandes der Reich vernichen vertragslosen Justandes der Reichsprücken der 30. 1000 vor delen miehre trageibet die am 31. Justi 1931 außer Kroft der Meiner der der konnt der Brund eines Beschaufen batte. Der Reichsarbeitsminister fann danach auf Grund eines Beschause der Reichs-regierung einen von ihm zur Durch-schrung eines weiten Schlichungsver-lahrens eines der delen der Reichs-regierung einen von ihm zur Durch-schrung eines weiten "der Auftengeber aben der Beschlicher auch weit und dann fein Merchetischiesbrund in der Kammer zustande, in dach der Schlicher und die bethen unparteilsche Besitger einen Zeitedsprüch mit Etimmenmehrheit abzugeben.

Zariffündigungen in der

nieberichlefifchen Metallinduftrie.

micocrichleijichen Nictallindustrie.

Raddem vor einigen Wochen ber Verband mittelschilder Wetallindustriester den Lochstarf zum 31. October 1831 geständigt hat, das nummedr auch der Berband der Ber

Der mittelbeutsche Braun-tohlenbergbau im Aluguft.

Im Gebiete bes mittelbeutichen Brauntobienberg-baus betrieg im Wenart Auguit die Röcksbeitenforse-ben der Bernen (Bormonat; 268 353 Zen-monat; 268 353 Zen-monat; 2318 369 Zennen) und die Kofferzeigung 6117 Zennen (Bormonat; 4680 Zennen, 68 machten fich bennach im Betichtsmant gegenüber ben Bormennt Mäckang geitenb von 12,1 Pegent bet Bentock, 12,7 Brogen bet Briteits und 1,6 Argent 7 Reichtsbeite der Bernen bet Briteits und 1,6 Argent bet Bentock 12,7 Brogen bet Briteits und 1,6 Argent bet Bentock 12,7 Brogen bet Briteits und 1,6 Argent bet

vordviegend auf dem platten Lande verseuert werden, seigte sich auch der infolge der Erntearbeiten ein mertlicher Riddigung. Ernstean Prantosten ein Am der Verstean der Versteanschaft und eine Anstelle der Versteanschaft mit einigen der die Gestüdertrappung bedingten Echwontungen im großen und gangen einen nermalen Bertaul. Die flat gebridte Lage des Jadustriegeschafts geigt nach volle versteanschaft und der V

Induffriegeigaris Beigt nach wie bot teinetet am fate gur Befferung. Die Bagengestellung war in beiben Synbikats. bezirken burchaus befriedigenb.

Stützung ber Bantfirma Deichmann & Co. in Köln.

Deichmann & Co. in Kölnt.
Der Kreis der Kölner Private
banken verfandelt aurzeit über eine
Solidaritätsaltion im Sinne der Uederbei dem Banthaus Deichmann & Co.
Kreisten Schaften Schwerisfelten
det dem Banthaus Deichmann & Co.
Kritigungskriften der Greistellen Trincationifen
das altengelichen Brivationifen der Artinsfälönig au machen. Im Interesse der
röcinischen Wirtlägft in dies Solidaritätsaußerung der beteitigten Banten ichr au begrüßen. Bon dem Berlauf der Berbandlungen und von dem Gerlaufs angeforderten
Status wird es abhängen, ob ein Kergleichsverfahren in die Wege geleitet werden joll.

**
Bur Ansolvens der Beeingrockbandlung

Sur Infolvenz der Weingroßgandlung Gotihelf Alline in Leipzig. Rad einem vorlaufigen Status betragen die Serbindlich etten 1036 125 MW, dann bar 72 MW. ungesicherte und 508 400 WW. gesicherte Gordenungen. Dem sieden gegenüber 588 799 MW. Affire. Es wird ein gerichtlicher Untukstender und bei der gerichtlicher Untukstender und Kussichen bestehen. Bei gufandefommen due Aussichten bestehen. Bei Justandefommen des Bergleichs faben Familiennitiglieder eine Verzichterstung und Befreichigung von 32 000 WW. für ihre Darlehnsforderungen ausgelprochen.

Kartoffelmehlftärfe-Breife.

Kartoffelmehltärfe-Preise.
Die Jutersien-Gemeinschaft Deutscher Kartoffelnarfe-Judufrien G. m. b. d., Berlin, bat die neuen Kartoffelnesstätzten g. m. b. d., Berlin, bat die neuen Kartoffelnesstätzten geber preise, gültig ab 1. Thober 1981, aur Lieferung bis Ende Mary 1982 berausgegeben. Das bisderige Eusten der Einstellung von Deutschland in gehn Frachtbestirfe blied bei behalten. Alle Breife ruhen aleichmäßig auf einer Hassenderung won 27 M. je 100 Kilo. Der Preis für Euperior-Kartoffelsfärfemeligkeite S. M., bei Engliedenschung 27:00 M. je 100 Kilo. Ab Januar werden auf die neuen Kartoffelsfärfemessipreise Exerminansschläge erhoben won monatlich 15 M. je Doppelseiner.

deniner. Dia enem Stärferechtpreise weichen von den letzten Preisen der vorigen Kampagne nur unwesen letzten Preisen der vorigen Kampagne nur unwesen letzten Vertreisen. Die Berfauss, Lieferungs und Jahlungsbellungen, Ababitläge, Bertreterprovisionen u. das letzten unverändert.

Die Rachtrage uns Grund der nenen Rotierungen soll, wie mitgeteilt wird, sich rechast ein den keinen der Rotierungen soll, wie mitgeteilt wird, sich rechast ein, da der Konlum auf sie derenssgabe der neuen Preise wartete und deshalts in den keiten Boden in seiner Bedarfsbedung Jurüchglatung übte.

Preisermäßigung für Mosaikplatten. Der Mojaikplattenverband hat die Preise der ersten Sortierung um 5 bis 10 Prosent berabgelegt, und zwar riidwirfend ab 10. September. Dagegen wurden die Preise für Auskönüplatten in den gangbarken Sorten um eiwa 17 Prosent erhößt.

Sallenberg Miblen-A.-G. in Langenfalza. Für das Geschäftisiger 1930/81 wird auf das INC. A. Der Geschäftisiger 1930/81 wird auf das INC. A. Der Gesche Estienkaufin wieder Leine Dividende verteilt. Nach 74 616 (84 026) Neichsmark Abschareibungen veröleibt ein Reinegwinn von 8795 VNV. (t. 23, 1238 RVV. Berlini, der aus dem Refervesonds gedeckt wurde.

worten. Malziebrit Sangerhaufen 6 (10) Prozent. Der in der nächten Boche aufam-merterende Auffichterat wird der General-verfammtung der Arcien-Malziebrit Sanger-baufen, Sangerhaufen, die Verteilung einer Tvistende von 6 (10) Prozent vorfchagen. (Aftienfapital 880000 NW).

Attientapital 680 000 AM.)
Grube "Cecilie" wird filligelegt. Die An-baltischen Robienverfe haben Stillgaungs-antrag für die Erube "Cecilie" bei Lüstens dorf geftellt. Die Etillegung wird frühgeltens Ende Oftober erfolgen fönnen. Wie die Eer-maltung mittellt, if die Etillegung auf Alf-latymangel gurückguführen. Durch diefe Mahnahme verden einen 350 Arbeiter und Augeliellte entlassen.

Anscisellte entlasien.

Ans dem Branterigewerde. Die Herbitagung des Gastwirtevers andes für den Bregierungsdesitt Wagdeburg undim einer Mittag am wonde von den Mindrauferen Anton an word von den Pfindernateren Anton der Der Bereit in Seftoliter verkinner der Seftoliter

| Berliner | Orthograph | Devilentinfe | Devilentin

Das Bfund etwas erholt

Das Pfund etwas erholt
Am Devijenmarkt irat eine Erholtung des
Pfunds ein. Gegen Dollar fiellte fich der
Kurs auf 3.80, Im Verlin wurde das Pfunds
entiprechend den Auslandspartikten mit 16
(15,25) IVR. mottert. Weiter schwach lagen
Este, das mit 95 (100) gur Wolz fant, jowie
Kopenbagen (92 nach 95). Stockholm dagen
eine Kleinigfeit seiter, edenfo auch Maliand.
Tit die Wart wurde aus London ein Kurs
gemeldet, der der hiefigen Wolz ungefähr
entiprach.

Tagesgeld wurde mit unv. 8% bis 10 Proz.
umgelegt.

Betreibeberlufte burch ben Bfunbfturg

Wieber fcbloffen bier Banten.

Bittsburg, 26. September. Bier Ban-fen Penniplvaniens haben beute ihre Schalter nicht geöffnet. Die Bahl ber ge-ichlossenen Banten in Benniplvanien beträgt nunmehr gehn.

Berliner Brobuttenbörie vom 26. September.

Mintlib felgefeigte Breile. Getreibe umb Deljaater,
für 1000 kg, jonit lüt 100 kg, altes in Mart:
Bedenen, mart.
218-219 8. Depetiereb.
Brauseriet.
Brause

Wiltoriaerblen 20,00–27,00 Cona-Catrol
Berliner Probutten-Frifipmartt.

Berlin, 28. Sept. Belgen Sept. 233, Oft, 231, Dec. 234; Roggen Sept. 233, Oft, 231, Dec. 234; Roggen Sept. 203,5, Oft. 201, 5, Dec. 201,5; Oafer gut 165—170, Safer mittel 185—164; Sommergerthe ant 172—180; Futter. neigen 210–225; elber Wilstamaia 207—210, fleiner Watis 220—238; Futtercepfen 210 bis 250, Tenfencteffen 255—236; Editerdiffen 300 bis 316; Uderbolmen 255—236; Editerdiffen 300 bis 316; Uderbolmen 255—230; Editerdiffen 300 bis 320; Editerdiffen 320 bis 320

Zetpsiger Produttender vom 22 eeps. Metren inländ. . 75 kg 214—216. do. 79/73 kg 264—278. do. 77/78 kg 290—292; Moggar hiel. 73 kg 264—278. do. Eommergettle (Brauware) 170—180 Futter u. Anderite 180—170. Timtergette 185—168. doter, inch. ali 186—178. do., inländ. men 146—156; Mais. Plata 505—210. do. Donau — do. cinquantin 216—220. Raps — Bittorio-Erbjen, inländ. 200—230.

aups — Dittories trojen, miand. 200—230.

Magbeburg, 26. Sept. Judermarff. Preile für Weißguder einigli. Saa und Verbraußesleuen für Weißguder einigli. Saa und Verladefeile Magbeburg. Gemaldiener Wells bef prompter Lieferum innerhalb 10 Zagen 31.60. September 31.50—31,76. Eftober-Degember 26,00. Zendena; Nubje.

Berlin, 28. Ceptember. Glattrolnffunfer 69.75.

soullet iti			uter uber, -	- unter	ocult.	
	Saale	7. MB.		Elbe	8. 9	m
Groditt	26.1+1.5	3 07 -	Mukia	126.1+1		8
Trotha	26. +2.3	6 04 -	Dresben	260		ö
Bernburg	26. +1.5	8-14	Torgan	98 11		1
Calbe, D. B.	26. +1.7	6 - 05	Mittenbero	26. +2		
" Unterpeg.	26. +1.2	4 - 20	Roklan	26. +1		ì
Grigehne	26. +1,2			26. +1		
	apel	1 1	Barbn	26. 1		
Branbenbur	a		Magbeburg	26 I	07	ť
Dberpegel		21-103	Tonger	20. 7	-1.0.	4
Unterpegel	26 -1 1	601		26. +1	91-	1
Rathenom	1		Wittenberg	Oc Ti	62 -	
Dberpegel	96 41 4	0	Coman	25. +1	02 -	Ut
Unterpegel	26 106	5 01	Damit	26. +1		
Savelberg	26 420	0 00	Dontin	20. 11	10 -	U
Successed	Ton A CO	4-102	Dargan	25.1-0	ARIOM	-



Die Bräfibenten tommungler Gbikenberbande beim Rangler.

werbeinde deim Kangler.

Der Beiddatantier empfing im Beifeln der Beichigkardeitsimitiers den Krübberner des Benefickenden standigen der Beiddatantier lagte eingedende Krübener Beidden bei Beiddatanden auch eine Beiddatantier lagte eingedende krübener Beidden beiden Beidden Beiddatantier der Beiddatantier bei Beiddatantier der Beiddat

bon finangiellen Mitteln gabireiche meinben und Gemeinbeverbande vor bem zweifel furg bevorstehenben finangiellen Zusammenbruch

mietiben und der finanzienen geneden Pröffung der bereiffenten finanzienen gestellt beitadere Beitaden beitadere Beitaden beitadere Beitaden beitadere Beitaden beitadere Beitaden beitadere Beitaden bei Beitaden bei Beitaden beit

Gin ungfinftiges Sagelight.

Ein ungünstiges Hageljahr.

Bie der Berband der DagelversicherungsAlt-Gel. mitteilt, kabit das Jahr 1981 zu den
ausgeforochen ungünstigen Dageljahren (1927
mid 1929). Son Mitte Mai dis Mitte August
agen in falt regelmäßigen Klosäden Verlage
agen in falt regelmäßigen Klosäden Verlage
bei ablirteide und ichwere Dagelfolige perurigdien. Belenders wurden betroffen die
Rheinprovins. Biefilden, Dannover und
desen, Schlesten Brandenburg, Ostreuben,
und der Angelsche Mittellen, Dannover und
des regnerischen Krandenburg, Ostreuben,
und des der Gente in den meisten Fronten
zein Klosäden degelsche Krandenburg,
der Gestellen Hagustwetters fonnten
den Berteileren ausgeleit. Inder Gestellen degelsche Wertenburgenen,
wir sich sieden degelscher Bertiderungssimme agegenüber dem Soriahr zu wezeichnen, wie sich siedenpart die Rotlage der Landwirtschaft in weitigelnder Bertide er
wirtschaft in weitigelnder Bertide, Frewie sich überhauf die Rotlage der Landwirtschaft in weitigelnder Bertide er
Bräntenschaft der Geschie die
Kaderschaft der Geschie die
Kaderschaft der BertiderungsAlt-Gele
Werten ledenfalls ohne Gewinn abschließen.

Bontag, 28. Ceptemben,

Seindentiche Juder A.-G., Mannheim. Die

Sermaltung wird in ihrer Dividendenwolitif
gir das ähgelaufene Geschäftsjahr 1990/81
wiederum das vorausstäditiche Ergebnis des
anienden Geschäftsjahres fährer berünflächtgen und in ihrer Dividendenwolitif vorsichtigen
einer in den geschäftsjahres fährer berünflächtgene Andhem fie schon im leisten Jahre
troh höheren Reingewinns eine Dividendenkenfung von 12 auf 10 Progent vorzenommen hatte. Der Riibenandam für die Werte
der Süddeutschen Juder A.-G., vorrebe für den kannengangen 1990/31 mit 37500 Pettar
aggen 31 000 Hettar für 1990/30 angegeden,
kir die Kannpagne 1991/32 mith der Riibenandam infolge der internationalen Bereinkannen auch in Deutschlach ist eingesigkänft werden, in des für die Süddeutsche
Einder A.-G., nur 24 100 Pettar angebaut
werden können, die voraussfächtlich einer
Ernte und Berarbeitung von etwa 8 Mil.
Doppelgentinern Rüben entsprechen. Diefe
Eitnation wird bei der Toliobendenmenfina ab berüfflöhigten jein. Die Martimatdividende
könne mit 6 Progent gegeniser 10 Progent
im Vorjahre angenommen werden.

Familien = Nachrichten

Statt besonderer Anzeige. Am Sonnabend, dem 26. September, ist unser herzensguter Vater, der

Fabrikant

Hugo Molinau

nach langen Leiden im 63. Lebensjahr sanft entschlafen.

In tiefem Weh

Charlotte Mollnau Gertrud Moser geb. Mollnau Willy Moser

Halle (Saale), den 28. September 1931 Sternstraße 12

Die Beerdigung findet am Mittwoch 14 Uhr von der Kapelle des neuen Ammendorfer Friedhofes aus statt.

Nachruf.

Heute morgen verschied unerwartet infolgenes Schlaganfalles der

Rittergutspächter

Herr Otto Eißfeldt

Seit 1920 Mitglied des Aufsichtsrates, hat er stets mit großem Interesse an den Beratungen und Beschlüßsen der Gesellschafts-Organe teil-genommen und seine langiährige praktische Erfahrung und seine einschlägigen Kenntisse dem Unternehmen zur Verfügung gestellt. Diese seine Mitarbeit hat zu der Entwicklung und dem Gedeihen der Zuckerfabrik viel beigetragen. Seiner Persönlichkeit und seiner Verdienste werden alle diejenigen, die mit ihm zusammen arbeiteten, in dankbarer Anerkennung ein treues Gedenken bewahren.

Lützen, den 26. September 1931.

Zuckerfabrik Lützen G. m. b. H. Die Geschäftsführer: Der Aufsichtsrat:

P. Schumann, v. Richter. Paul Patzschke.

Allen denen, die ums nahestehen, zur Nach-richt, daß Sonntag früh 7 Uhr nach 27 jähriger, mit Geduld ertragener Krankheit meine liebe Frau, mein treuer Lebenskamerad, zute Mutter, Schwie-ger- und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Lina Prinz, geb. Billmann

63. Lebensjahre sanft zur ewigen Ruhe eingangen ist. In tiefstem Schmerz

Karl Prinz Karl Prinz und Frau Frieda, geb. Enke 4 Enkelkinder.

Halle (S.), den 28. September 1931. Bernhardystraße 48, I

Beerdigung findet am Mittwoch, 14½. Uhr, der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Anzelge. Am 25. September, nachmittags 6 Uhr entschlet sanft nach kurzem, schwerem Krankenlager unsere geliebte, treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Hedwig Parge geb. Mütler

Lotte Herrmann geb. Parge
Emil Parge
Dr. Walter Herrmann
Kite Parge geb. Hennig.
Stettin, Halle a. S., 28. September 1931.
Die Trauerleier findet Dienstag., d. 29. Septemborm. 11½ Unr in der Haupikapelle des Haupitrie holes in Stettin statt.

Familien-Drucksachen

fertigt schnell und

OttoHendel Drudkerei

Saustrileule

S SAME AND COME

mit guten Empfehig, sucht noch Aunbich, bei bidiger Berechnung. Off. unter E 7608 an die Exp.

Stablhelmfamer, fuch Malerarbeiten Offert, unt, E 6873 an die Exp. d. 3tg.

Holenträger

S. Schuce Rachf., Salle, Gr. Steinftr. 84



Gänseledern

gereinigte Betti tag,29.Sep

- ur Uhr Höhnstedt Langenboge Bennstedt
 Eisdorf
 Unter-Teut-
- 12 Unter-Teutschenta
 1 Ober-Teutschental
 2 Wassleben
 3 Amsdorf
 4 Unter-Röblinge
 5 Ober-Röb-
- "Erdeborn tiwoch, 30. Sept. 1 Unr Gerbstedt Ober-wiederstedt (Krone) "(Bahnhof) Molmeck Gr. Oerner

Nach langen Leiden entschlief am 25. Sept., nachm. 4 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter 4 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Multer

Minna Lessing geb. Tettenborn
im Alter von 69 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Hermann Lessing,

Halle, d. 26. Sept. 1931.

Moritzkirchhof 8.

Beerdigung findet Dienslag nachm. 1/4, 2 Uhr auf dem

Südfriedhole statt.

Am 25. September entschlief sanft nach langem Leiden, mein lieber guter Mann, unser herzens-guter Vater, Schwiegervater und Opa, der Obersteiger a. D.

Karl Walter

im Alter von 75 Jahren.

In tiefstem Schmerz In tiefstem Schmerz Auguste Walter, geb. Schönnerstedt Karl Walter Else Burckhardt, geb. Walter Hargarete Wege, geb. Walter Hefene Walter, geb. Doeweß Hermann Burckhardt August Kern und 7 Enkel

Halle (S.). Augustastraße 14, I, Gräfenhainichen, Köthen, Radis. Die Beerdigung findet Dienstag, den 29. Sept., 13 ½ Uhr, von der Kapeile des Nordfriedhofes aus statt.

Gesern wurde unser lieber Vater und Großvater, der Rentner

Karl Reinicke

im 78. Lebensjahre von seinem schweren Leiden erlöst.

Um stille Teilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen

Familie Joh. Reinicke

Lettin, den 26. Sept. 1931.

Die Einäscherung findet am Dienstag, den 29. d. M., um 2 Uhr, i. d. kleinen Kapelle d. Gertrauden-friedholes, Haile (Saale), statt.

Seftorben: haffe. Frau Marie Crebe

thre Vermählung geben bekannt

Erich Dölz und Frau

Charlotte geb. Riedel Köthen, den 27. 9. 31.

Anzeigen

wegen Umzugs Da ich mein Geschäft verlege, beginne ich

Dienstag, den 29. September, mit einem Teil-Ausverkauf meines gesamten Lagers. - Es ist Ihnen Gelegenheit geboten, zu ganz besonders herabgesetzten Preisen -Leib-, Bett-, Tischwäsche aller Art, sowie Steppdecken, Handtücher, Frottierware, Schürzen, Taschentücher, Tischdecken einzukaufen.

CI-Ausverau

Reinhold Grünberg Leipziger Straße 21.

Von der Reise zurück Dr. med. Th. Voeckier

Niederlaffungs=

mäglichkeit

Rahnarzt glinftig, ba noch feiner am Ort, 6000 Einen, Umgegend 5000, Im-buffrieort, Sebischen Sebnung, a. f. pribat, sebt zur Berfslaung. Offerten unt, N 45275 an bie Exp. b. 3tg.

Facharzt für Chirurgie u. Orthopädie Prinzenstraße 11

Wichlig für jede Hausfrau

reparieren und erneuern

H. Schnee Nachfolger,

FIII- Stahl- Betten Schlatzimmer Polster, Stahlmalratzen, Chalselong., an jeden, Telf Estahlung, Katalog frei, Eisenmöbelfabrik suhl (Thür-Zarier Kaßler Pfund 92 &

Dienstag, Mittwoch billige Molkereibutter - Allerfeinste

Mokka

Feine Talelbutter 58 8 A. Knäusel Butter, Wurst

Röftriger Schwarzbier! Beliebt? Jamohl! Warum? In aller Rurge: Wohlfchmedend, nahrhaft, traft feinem vielen Malg und feiner Burge!



Es licgt auf der Hand. daß ich billig verkaufen kann!

-Rindleder-Arbeitsstiefel -Schnürschuh, Lackleder Damen-Spangenschuh, moderne Parben Damen-Spangenschuh, schwarz . . . 5:25 Kamelhaar - Kragenschuh mit Leders, f. Damen amethour-Niedertreter mit Leders. Damen

THE TWEE PORTION LIVER L nur Kl. Urichstr. 11/12

Seit über 60 Jahren racheschäft im Qualitätsuhren und Reparaturen. Emil Pröhl. Im Walter Mentin gegenber Seinst Hember

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Offene Stellen

Schilder-Reisende ges., h. Prov., sp. fest. Gehalt. Musterfrei Willibald Pötters, Wuppertal-Barmen.

Stellengefuche

Tücht. Mann

Unternehmer mit Motor

gefucht. Tabellofe Ar beit wird verlang Angeb, unt. R 4527 erbeten an die Ext dieser Zeitung. Wer beidaftigt mid ea. Gemädering vo. Seift, 2018 in. Tagediengeld? Beidaftigungsart gleich, die feine Merit gejabrer, Warthefier, Warthefier, Warthefier, Marthefier, Migemeinfölning, beth. Umgangsformen, 1966, gewandt it.
anvoffungsfähig, demandt it.
anvoffungsfähig, demandt it.
anvoffungsfähig, der i 16040 a. 6. Gefdift.
bliefer Zeitung.

Zuverlässige Person
f.dort. Bezirksfiliale
alsGeneralvertr.ges.
Hoh. dauernd. Verd.
Beruigl. (kost enlos)
Gehring & Co.
G.m. b.H. Unkel
(Rhein) 967.

Bu fofort orbent Ingesmäddien

nicht über 17 Jahre gesucht. Gest. Anget unter Beisägung bo Zeugnisabschr. usw unt. R 45268 an bi Erp. d. Zig. erb.

Suche f. fofort ein im haushalt durch-aus erfahren., fau-beres, ehrliches, fo-lides Sausdiener Alfred Schörnig, Niedertrebra Nr. 81.

Mädden

m lieble. o. Sande, nicht unt. 20 Jahr. Madch., welche ichon in besterem Daufe ichtig gewein find, woll. ihre Gebalts-aufprücke mit Zeng-midatung einreich, an Krau Gifela Gewalt, Sers. Gotha. X

Unabhängige Frai it keiner Rente als Mirtidofterin

für kleinen Sausbali gesucht. Gest. Off. unter D. R. 347 an d. Querfurter Tage-blatt, Querfurt, erb.

Lehrmädchen

Eigene

Stenn-

decken-

Mäherei!

oder Alleinmädche perfeft im Kochen, was Rähtenntn. v handen und mit vorfommend. Arbi

orfommend. Ar vertraut, sucht inem beff. Saus Stellung. G

Stellung. Sut Jahreszeugnisse vo ganden. Werte A gebote erbittet

M. Berger, Bernburg a. (Baifenhausfir.

Fräulein

e. f. nachmittag. kind zu beaufsichtig ffert, unt. D 1374 n die Exp. d. Ztg.

Mädchen

in allen häusliche Arbeiten erfahrer fucht für sofort Stel jung in bosor. Saus

M. Seffe, bertitraße 16.

Gtenothpiftin

22iäbria

filr ben Saushalt, Billa Bergfried, Blantenburg a. S., Rübeländerstraße 19

Suche für balb ein allen Zweiger nes landwirtschaftl aushaltes erfahren Birtichaftsirl.

nicht unt. 30 Jahren für unfer Rebengu Gruna. Landwirts tochter bevorzugt. Anged. mit Zeug nisabschriften unt Bilb an

Frau L. Bohland, Rittergut Hohen-prichnih (Bezirk Halle a. S.).

Mädchen

mit guten Zengniff. Alter nicht unter 18 bis 19 Jahre, für besser, haushalt ges Ubo Gottschaft, Speditionshaus, Settftebt, Gubbarg.

Mädden

gefucht. Gütchenftr. 13 II. Mäddien

fir meine Prazis vohung gefuch Borzufiellen 6—7 10chm. Bernburge Straße 3. Dr. Beleites.

Eude aum 1. Ort, feitjace, fauberes franz, mit ell. Ann. franz, mit ell.

Beamientomer
32 Jahre, erfahren
im haushalt, Büroarbeiten, gelhälisgemandt, ludi Seitle
in frauenlof, Hausbalt, Angeb an ×
D. Puhlmann,
Berlin-Charlottenburg, Sharlottenburger Ufer III.

Strafe 1. 10. zu b Offert. unt. D 13752 in die Exp. b. Zig

6. möbl. 3imm.

Borfterftr. 2, p. L.

fofort od. 1. Oft. fi Friedrichftr. 59 II, gegenüb. Stadtiheater

Gut möbl. Bimme für D. ob. S. frei. Fürftental 11 I r.

Gut möbl. 3im.

gu bermieten Gr. Ballftr. 9.

Berftellb. Schilerpu ju berfauf. Meber Rathausstr. 8/9.

Bem. M. Bim. a.

rufst. Dame 3. bm hebwigftr. 8, 2 Tr

Säuglings- und Kinderpflegerin

Zijābrig, mit jehr gut. Zengniff., ichaf-jens» u lebenstrob, judi poffenden Bir-fungsfreis in gut. Daufe. G. Sāniich, Breslan, Oblauer-Stadintaben 18. Jung Madden, 19 Jahre, fucht Stelle

Hausmädchen Gute Zeugniffe vor-handen, Angeb. erb. unter A 19051 au d. Geichft, d. Zig.

Nighria. Mädel m. höß. Schulbild., acfund, bescheiden, iehr finderlieb u. anverl., Interesie für den Hausbalt, jucht Stellung als

3wei faubere gut möbl. 3im. u. 2 schöne Zimmer teer ob, teilw. möbl. zu bermieten. Universitätspiak 3 I Rinderfraulein Möbl. Zimmer gu t Sebwigftr, 4 II r. od. beff. Mädchen. Rähfenntn. vorh. Ang. unt. T. 8214 an die Geschäftsst.

gut. Saufe preisto. ju bm. Meftr. 19 I. bieser 3tg. Sentrum möbl. Zimmer frei Spiegelstr. 12. II.

Beamtentochter |4 3i., gr. Rüche| Ganz besonders preiswerte Speisezimmer 980.- 825.- 630.- 570.- 495.-Gebr. Jungbiut

Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-

Neubauwohnungen

Wehnungsperein Halle-Süd e. G. m. b. H., Vogelweide 13 Telefon 35471.

Günstige Preise

u. Bedingungen

in gebr. Pianos

von 460.—M. an Tadellose

Pianos

Hoffmann

Laden m. Gtube

5=3im.=Bohng auf rote Karte als. bath zu beziehen Friedensmiete W. KM. Besichtigung 12 bis 3. M. möbl. Zimm. in

Kran

2½ m boch, sof, bill.
hit 120 MN. zu verf.
Konfursverwaltung Automog, Werfeburger Str. 151 (Verfaufszeit Dienstag 10—12, 3—4Uhr).

Urcolette

80-100 Safen im 2. Oftober zu vertauf. (Rabe Salle), Breisangeb, erb. u. D 13746 an die Exp. vieser Zeitung.

Binterapiel 3tr. 6-8 M., abzus Saafe, Soblstebt, Rr Sangerbaufen, Gaatverkauf

Ma-Veizen, von istanburtschaftstamm merfannte 1. Absaa m verfausen. Au Bunsch Austeross. Friedrich Wege, Wansteben, Bez, Halle a. S.

Eine Schlafftube 2=Familien=Saus

Rapitalien Ber beteiligt

16-17 000 9IM

ads 1. Supoth, and Studdiaes Wohn-Jans mit 13 Mrg. Arob. Warten aus Brivathand sofort refucht. Ungebote mit Linsfuß unter E. 3215 an die Gefchäftisht. diejer Zeitnia.

3000 Mark rstklassige Sicherhei esucht. Offerten mi Zinsanspr. erb. unt 5 7521 an die Exp vieser Zeitung.

Grundstücksmarkt Kl. Wohnhaus

beitsgelegenheit. An gebote unt. R 4526 an die Exp. b. 3tg

2Bohnhaus

(Bentralheig.) mi Garten in Bal Liebenstein fofor

An vermieten tofori An vermieten ober An verkauf. Angeb unter A. B. 296 vostlagernd Bad Liebenstein.

Mohnhaus

mit 1½ Morgen arok. Obikaarten (Edelobii) in Nähe Eriuris (Bahn- u. Autobusftation) in iehdener ruh. Lage au verfauf. Anoch. unter T. 2216 an die Geickätskielle diefer Ita.

Bäckerei

Graue Bettledern

Raufe Wohnhaus. ffert, unt, D 1375: t bie Exp. b. Big

und Fleischerei in bester Lage ift per fo fort gu verpachten F. Kraushaar, Halle, Marienstr. 24. Telephon 243 29.

Automartt

Ciermartt

Großer Pferdevertauf!

Rangrienhähne Mig zu verfaufen. Meißner, Schmeerftr. 16.

10 Ferkel ngeb. mit Gewich äuß. Breis unte 13747 an die Exp efer Zeitung.

Meeridweine Brinnis bei Delipid

Eigene

Mairatzen-

Polsterei I

Meeridweind.

Sebwigftraße 1.

Sannoveraner

ährig, billig abs

Deliticher Strafe 11 Obitbube.

Affe

it Rafig billig rlaufen.

gu berkaufen. Ballhaufer

Dame, 35 Jahre, gute Erschein., schuld-los gesch., mit Hähr. wohlerzogen. Mäbel, gute Möbels und

heirnt

Neighingsen Damen mit Barber-mögen zweds Pach-tung ob. Kauf wolf. ausführt. Bewerbung mit Bild u. R 45273 am die Exp. d. Itg. einsenden.

Einheirnt lich ist. Zuschrift, R 45274 an bic b. Zig.



Bald verlobt und verheiratet.
Ihr Wunsch kann
in Erfüllung gehen,
wenn Sie sich einer
Kleinen Anzeige in

der "Saale-Zeitung" bedienen!

Sandwerter, 28 J., angen. Leuft, tabettof. Auf und Bergangenbeit, eig. Geichaft und 30 Morg.
Landwirtschaft, sicht
absepaggeliffin
heit Befen porbeit, Befen. vorwärtsfired. Sinn.
Selbige müßte über
einige Zausend Mark
verfige, fönnen, weiche
schieberschielt werden.
Auf wir ernigenen. Auför,
mit Bith, welches
juridgefandt wird,
erbeten unter T 3213

Sotel Goldner Rin Könnern (Saale), Telephon 339,

Wer

und Ronditorei tobesfallhalber fün 18 000 RM, bet 8000 bis 10 000 RM, Un zahlung zu verfaufen Anfragen gegen Rück porto an

heirategefuche

bietet einer einfam.
Dame durch Seine die Seine des Großen des Gro

Derloren

1 Auto-Erlatrad

In unserer Bettfedernfabrik werden die schönen daunigen Gänsefedern von Schmutz und Staub gereinigt,

gedämpft und sortiert. Derartig behandelte Federn sind alsdann locker und füllkräftig, sie bilden, in ein Bett gefüllt, den Stolz eines jeden Haushaltes.

Weiße volldaunige Gänseiedern Mk. 12. - 10. - 9. - 8. - per Pfd.

Mk. 7. - 6.50 per Pfd.

Dreitelige Auflege-Matratzen 90×190 cm Mk. 17.50 20.- 24 - 30.- 36

Weiß, gerissene Gänseledern

Metall-Betistellen 90×190 cm mit Stahlmatratze Mk. 14.— 16.— 18.— 20.— 21.— 23.— 27.—

Rübenichnigel=

majdin

und fiabil gebaut taufen gefuchi

Barkwagen

er niedrigen Ein änn. Neuß. Preis igebote erbet, unte 13745 an die Exp efer Zeitung.

Bu taufen gefuc

Windfanatür

Sobelbank

Bezüge zu den neuesten

Damaste, Linon, Stangen - Leinen

Bettwäscher

Ueberschlag - Laken, Kissen - Bezüge, Bett - Bezüge, Plümo-

Kress & Co., Bettledernlabrik, Halle a.s., Plännerhöhe 4

Einfache Gtüte | Möbl. Zimmer

26 Fahre, mit gut Zeugnissen, sucht ber sofort ober später Stellung. Gefl. An gebote unt. K 45252 an die Exp. d. Zig

Bu vermieten

gut möbl. 3im.

B.= II. Golafa.

preiswert gu berm Gr. Steinftr, 14 III Eing. Mittelftrafe.

Möbl. Zimmer zu b Ammendorferweg 57

3=3im.=Wohng

mit Zubehör in herr schaftl, Billa i. Land-ftadt b. Wittenberg billig zu berm. An-fragen unt. R 45266 an die Exp. d. Itg.

Frbl., fonn. möbl. Zimmer zu berm. Bertramftr. 19 II r.

Frbl. möbl. Bimme fof, ju v. Bonitid

möbl. 3immir

bei älteren Leuter ju bermieten Tubgaffe 3 II r., Wartinäbe,

möbl. Zimmer od. ohne Rabi

13741 an die Ex

6. möbl. 3imm

Raufgefuche bib., umjugshalber fehr gut erh., aud Teppich, Gisfchrant Bett billig zu berf Stephanftr. 4, part.

Mietgefuche nen billig unt tellt werben Leffingftraße 9.

4=3im.=Bohna ofort over späte gesucht gegen rot over blaue Karts M. Zauschwohnung

2 möbl. 3imm 2 Mohnungen

in gesunder, ruhige Lage am Wad, ob-genzes Haus, sofor oder späer zu ver nieten. El. Licht, Bad, Telephon, Pass cuch für Venssanzer Offert, unt. D 1374-an die Exp. d. Ita

B.= u. Gola's. Licht, Bab, in iem Haufe zum Oft, zu v. Rau, eumboldtstraße 14.

Wohnung 3 zimmer, Kammer, Küche, im Geschäfis-heuse Thomasiusstr. gesegen, sosort an sicheren Mieter abzu-geben, Aufragen u. E 7637 an die Exp. d. 24g. Gemütliches, gut heizbares Zimm

um 1. 10. zu bern Augustaftr. 4 II. Möbl. Zimmer

bermieten. Schwenke, Freis nfelberstraße 21 III Frbl. m. 3., fep. E. Berl. Of., el. 2., 1. 10 3. v. Kuifchgaffe 5 II vorhand. Miete bis 60 Warf. Off. unt. B. Z. 6277 an die Exp. d. Zig.

2 leere 3immer best. Zustand borns. Herring 13. Herrn gesucht reisoff. u. D 13742 n die Erp. b. 3tg

3 i verfaufen Umaugshalber

Wer benötigt ge-rauchsfert. Anstrich-urbe? Ja Qual. An-tagen unt. D 13743 n die Exp. d. 3tg Gchlafftuben=

nangel, eleftr. brei-fammige Serren-immertrone. Sorborfer Str. 1a, Weibenplan 13 II. 1 Treppe rechis.

Bäldemangel

Speisekartoffeln

für den Winterbedarf

Robert Gödicke,

Größeres gutes Bild Lanbichaft) ju te anbichaft) 311 tauf, Anfragen gegen Ring fucht. Preisoff, 11, porto an 7628 an die Exp. Rart Engelhardt,

Ladeneinrichtung ofort per Kaffe zu taufen gesucht. Giloff. mter E 7634 an die Exp. diefer Zeitung.

Brivat-Schülerin

Unterricht

d. Damenschneiberei eig. Garberobe jederzeit angenommen 1. u. 15. Bomke, Robert-Franz-Ring 2 I Inks.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-848334-193109288/fragment/page=0014